Jahrgang 46 | Mittwoch, den 25. März 2015 | Nummer 13

## Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

# Spitze Federn, zarte Pinsel, heißes Wachs

## Tradition und künstlerisches Ambiente beim Erfurtshäuser Ostereiermarkt

Das Naturei steht im Mittelpunkt des 36. Erfurtshäuser Ostereiermarkts, der vom 27. bis 29. März im Bürgerhaus in Amöneburg-Mardorf seine Pforten öffnet. 30 Ostereiermaler werden am Palmsonntagswochenende ihre kleinen Kunstwerke präsentieren. Besonders eindrucksvoll ist es, wenn man ihnen dabei zuschauen kann, wie mit Pinsel, Bohrer, Feder, Kratzer oder Pinzette auf der runden Oberfläche gearbeitet wird. Neu dabei ist in diesem Jahr Elisabeth Klein, die farbenfrohe Seidenbändchen in vorgebohrte Löcher durch die Eierschale hindurchfädelt, so dass dreidimensionale Blütenarrangements auf dem Ei entstehen. Sie lebt in Frankreich und gilt als erfahrene Meisterin in der Seidenbandstickerei, die bis ins 17. Jahrhundert zurückgeht.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

**Anzeige**

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Reichert aus Rüddingshausen.

**Angebote vom 16.03. bis 28.03.2015** *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Hausmacher Leberwurst** | 100 g **0,79 €** | **Frische Bratwürstchen** | 100 g **0,49 €** |
| **Gemischter Aufschnitt** | 100 g **0,79 €** | **Eingelegte Steaks** | 100 g **0,79 €** |

***Sauerei der Woche: Kümmelringe*** ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

**Metzgerei Christ** **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
**www.lieblingsmetzgerei.de**

# Veranstaltungen Homberg (Ohm)

**Datum, Ort, Veranstaltung**

**25.03.2015**
19:00 Uhr Sitzung Haupt- und Finanzausschuss
kleiner Saal Stadthalle

**25.03.2015**
20:00 Uhr Sitzung Stadtverordnetenversammlung
Stadthalle

**26.03.2015**
14:30 Uhr Häkeln im Trend
Familienzentrum

**26.03.2015**
18:30 Uhr Kreuzweg der Jugend, für die Konfirmandengruppe der Region
Kath. und ev. Kirche Homberg

**26.03.2015**
19:00 Uhr Wohlfühlabend mit Fr. Stromberg Rössl
Landfrauenverein Maulbach
ev. Gemeindehaus

**27.03.2015**
Jahreshauptversammlung
Gesangverein Maulbach

**28.03.2015**
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Homberg
Stadthalle

**28.03.2015**
Jahreshauptversammlung
VdK Appenrod

**28.03.2015**
Jahreshauptversammlung
Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach
Pein‘s Eck

**30.03.2015**
19:00 Uhr Treffen
Patchworkgruppe Homberg (Ohm)
Familienzentrum

# Veranstaltungen in Amöneburg

**Datum, Ort, Veranstaltung**

**26.03.,**
Einweisung in die Benutzung eines Defribrillators
Mehrzweckhalle Roßdorf, 19.00 Uhr, Seniorenbeirat und DRK

**27.03. bis 29.03.,**
Ostereiermarkt mit Ausstellung
BGH Mardorf, Brauchtumskreis und Volkstanzgruppe Mardorf-Erfurtshausen

**28.03.,**
Essen auf hessisch
Brücker Mühle, 19.00 Uhr, Brücker Verein

**29.03.,**
EierEi - im NIZA geht es rund
Naturschutz-Zentrum Amöneburg, 14.00 Uhr

**30.03.,**
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
MZH Roßdorf, 19.30 Uhr

# Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden (Felda)

**Datum, Ort, Veranstaltung**

**28.03.2015**
20:00 -
23:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Dorfgemeinschaftshaus (Hainbach)
Jagdgenossenschaft Hainbach

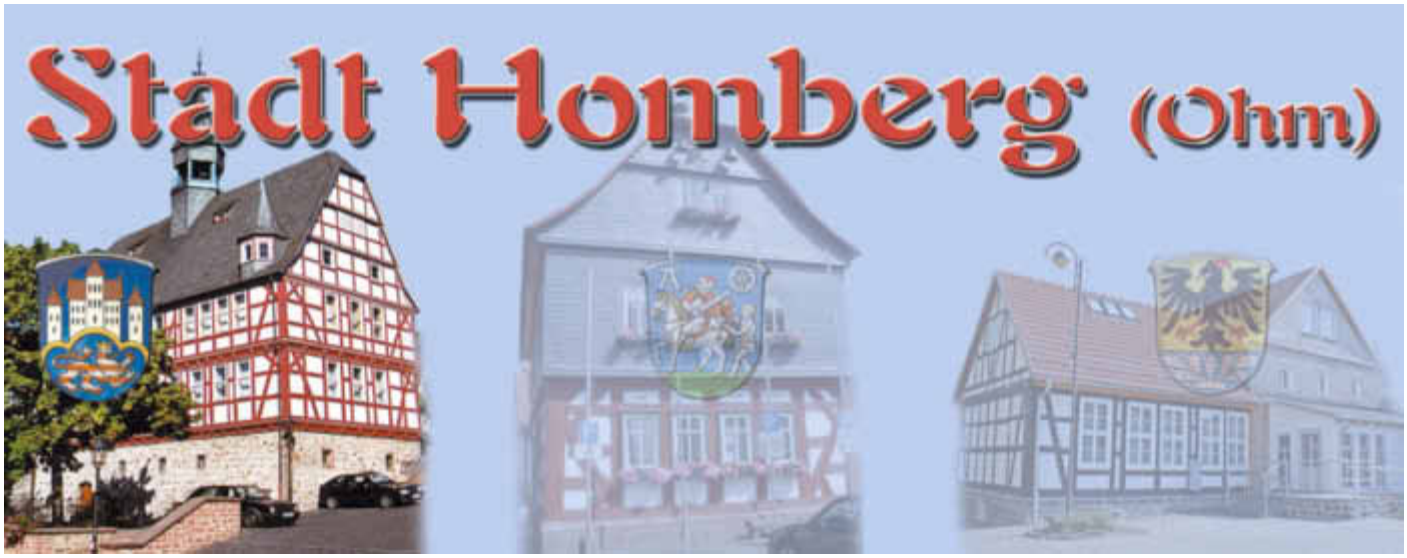
Die über 200jährige Ostereiermalerei mit heißem Wachs demonstrieren mehrere Ostereiermalerinnen aus Erfurtshausen und Mardorf. Im Zentrum der oberhessischen Wachsbatiktechnik zeigen sie, wie Natureier mit traditionellen Motiven, die sich auch auf der heimischen Tracht wiederfinden, verziert werden. Auf jedes Ei gehört ein Segensspruch in altdeutscher Schrift, denn ursprünglich wurden diese Ostereier als Geschenke von jungen Frauen an ihre Verehrer oder von Patentanten an ihre Patenkinder vergeben.

Im Mittelpunkt des Ostereirmarktes steht auch in diesem Jahr wieder eine volkskundliche Ausstellung. Sie ist den Kopfbedeckungen in der heimischen Tracht gewidmet ist. „Kappen, Hauben, Offgesetz“ heißt das Motto, unter dem eine reichhaltige Schau von Trachtenkappen, Stülpchen und Hauben gezeigt wird. Gekrönt wird die Ausstellung von der Präsentation verschiedener Brautkronen, die die ganze Vielfalt und Buntheit der Trachten des Marburger Landes deutlich werden lässt.
Zum Brautschmuck gehören auch die filigranen Kränzchen der Brautmädchen, die den Hochzeitszug besonders schmückten. Die Ausstellung beschränkt sich dabei nicht auf die katholischen Trachten des Ohmtals, sondern zeigt vergleichend auch den Kopfschmuck des Marburger Hinterlandes, der Schwalm, Kopfbedeckungen aus Schweinsberg und vieles mehr. Einzigartig ist die Zusammenschau der Stücke, die sonst nur jeweils in ihren Regionen zu sehen sind, so dass die Vielfalt der Trachten des Marburger Landes deutlich werden kann.
Ein besonderes Highlight präsentiert in diesem Zusammenhang Jutta Grothaus aus Villingen-Schwenningen. Sie zeigt, wie aus Gold-, Silber oder Messingfäden die traditionellen Goldhauben der Villinger Frauentrachten gefertigt werden. Dabei entstehen prachtvolle Radhauben, die durch Drehen und Kreuzen der Metallfäden geklöppelt werden.

Wie in jedem Jahr bietet die Volkstanzgruppe Erfurtshausen als Veranstalter des Ostereiermarkts ein Angebot an handgearbeiteter Osterdekoration, traditionell gefertigter Tischwäsche und ein liebevoll ausgewähltes Sortiment österlicher Literatur und Kinderbücher an.
Wer selbst kreativ werden möchte, findet eine reiche Auswahl an Natureiern vom kleinen Wachtel- bis zum großen Straußenei.
Kleine Marktbesucher können in einer Bastelecke erste Versuche im Bemalen von Ostereiern unternehmen. Ein reichhaltiges Angebot an deftigen Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen steht zur Stärkung bereit.

**Öffnungszeiten:**
**Freitag, 27. März 2015, 14.00 - 18.00 Uhr Eintritt: 2,00 Euro**
**Samstag, 28. März 2015, 10.00 - 18.00 Uhr Kinder: frei**
**Sonntag, 29. März 2015, 10.00 - 17.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**
Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1
Landkreis Marburg-Biedenkopf




# Im Fokus: Das Kreuz

Ökumenischer Kreuzweg für Jung und Alt in Homberg

Donnerstag, 26. März 2015
Auftakt: 18.30 Uhr - katholische Kirche
Anschließend Schweigegang
Gottesdienst 19 Uhr - Evangelische Stadtkirche
**Lieder - Gebete - Texte - Bilder - Musik**
**Anschließend:**
**Beisammensein bei einem Imbiss im evangelischen Gemeindehaus**
**Es laden ein:**
**evangelische und katholische Gemeinden und die Dekanatsjugendarbeit**

**Samstag Bauernmarkt**

**in Homberg (Ohm)** von 09.00 - 13.00 Uhr

# Bekanntmachungen

## Stadt Homberg

## Wichtige Telefonnummern für Sie!

### Notruf

| | |
|---|---|
| Notruf/Polizei | 110 |
| Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung | 112 |
| Rettungsdienst | 06641/19222 |
| Polizeistation Alsfeld | 06631/9740 |

### Achtung!

| | |
|---|---|
| Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden | 06641/19222 |

### Publikumszeiten der Stadtverwaltung

| | |
|---|---|
| Montag - Freitag | von 08.30 bis 12.00 Uhr |
| Montag | von 14.00 bis 18.00 Uhr |
| sowie nach Vereinbarung | |

### Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

**Internet:** Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

### Telefonanschlüsse

| | |
|---|---|
| **Stadtverwaltung, Zentrale** | **184-0** |
| Telefax Hauptverwaltung | 184-50 |
| Telefax Bau-/Finanzverwaltung | 184-49 |
| Telefax Zulassungsstelle | 184-47 |
| Telefax Bauhof | 911 04 56 |
| Telefax Feuerwehr | 64149 |
| Telefax Kläranlage | 06429/8290909 |
| Telefax KiTa Hochstraße | 5558 |
| Telefax Schwimmbad | 642305 |
| **Der Bürgermeister** | |
| Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören | |
| Sekretariat: | |
| Frau Deeg | 184-21 |
| Frau Heidt-Kobek | 184-23 |
| Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote: | |
| Frau Dr. Bick | 184-22 |
| E-Mail: ohmtalbote@homberg.de | |
| **Tourist Information** | |
| Markt-Café, Marktstraße 28 | |
| Tourist-info@homberg.de | 184-43 |
| **Hauptverwaltung** | |
| Amtsleiter, Ordnungsamt: | |
| Herr Haumann | 184-24 |
| Gewerbe- und Standesamt: | |
| Herr Dluzenski | 184-25 |
| Pass-, Meldewesen, Fundbüro: | |
| Herr Böcher/ Frau Klaper | 184-29/26 |
| Personalwesen: | |
| Frau Nierichlo | 184-27 |
| Frau Jarkow | 184-28 |
| Verwalt. Kindertagesstätten: | |
| Frau Myska | 184-51 |
| Zulassungsstelle: | |
| Frau Claar | 184-48 |
| **Finanzverwaltung** | |
| Amtsleiterin: Frau Hisserich | 184-34 |
| Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß | 184-39/35 |
| Steueramt, Rechnungswesen, Controlling: | |
| Herr Schmitt/ Frau Helfenbein | 184-36/37 |
| **Bauverwaltung** | |
| Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: | |
| Herr Rühl | 184-32 |
| Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme: | |
| Herr Tost | 184-30 |
| Friedhofswesen, Verwaltung städtischer | |
| Gebäude: Herr Strauch | 184-31 |
| Liegenschaften/ Marktwesen: | |
| Frau Seibert/ Frau Kraft | 184-46/44 |
| **Bauhof** | **9110455** |
| Mo. - Do | 07.00 - 16.00 Uhr |
| Fr. | 07.00 - 12.00 Uhr |
| Bereitschaftsdienst Wasserversorgung | 0162/8279451 |
| **Kindergärten** | |
| Kindertagesstätte Hochstraße | 5551 |
| Krabbelhaus Friedrichstraße | 5537 |
| Kindertagesstätte Büßfeld | 5586 |
| Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden | 06429/7126 |
| Ev. Kindergarten Maulbach | 1568 |
| Koordinationsstelle Kindertagespflege | 06641/977-420 |
| **Sonstige Einrichtungen** | |
| Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil | 2 12 |
| Kläranlage | 06429/495 |
| Schwimmbad | 9110040 |
| Stadthalle | 12 18 |
| Diakoniestation Ohm/Felda | 06400/90243 |
| Familienzentrum | 3959805 |
| **Ortsvorsteher/innen** | |
| Appenrod - Herr Fleischhauer | 5577 |
| Bleidenrod - Herr Widauer | 06634/295 |
| Büßfeld - Herr Beyer | 7456 |
| Dannenrod - Frau Süßmann | 911820 |
| Deckenbach - Herr Becker | 919175 |
| Erbenhausen - Herr Österreich | 06635/961013 |
| Gontershausen - Herr Köhler | 292 |
| Haarhausen - Herr Völlinger | 1321 |
| Höingen - Herr Gemmer | 7122 |
| Homberg - Herr Christ | 1634 |
| Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV | 6158 |
| Nieder-Ofleiden - Herr Böttner | 06429/6398 |
| Ober-Ofleiden - Frau Feyh | 5234 |
| Schadenbach - Herr Scholl | 7185 |
| **Schulen** | |
| Grundschule Homberg | 814 |
| Gesamtschule Ohmtal | 5075 |

## Beschlussprotokoll zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.02.2015

**Anwesend:**
**Haupt- und Finanzausschuss:**
SPD-Fraktion:
Stock, Heinz-Jürgen (Vors.)
Kuntz, Gerhard
Fina, Michael
CDU-Fraktion:
Reinhardt, Norbert
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Süßmann, Rolf
Luft, Sandra
**Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:**
Maiß, Hansgünter
**Die Mitglieder des Magistrats:**
Bürgermeister Prof. Dören, Bäla
Stadtrat Schönfeld, Günter

**Verwaltung/Gäste:**
Thias, Gunther (HLG)
Hisserich, Astrid (Verw.)
Seibert, Anja (Verw.)
Haumann, Markus (Verw.)
**Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr**

1. Eröffnung und Begrüßung
   Ausschussvorsitzender Stock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
   Ausschussvorsitzender Stock stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Abrechnung der Bodenbevorratungsvereinbarung für das Baugebiet „Lichtenau“, Homberg, nach Durchführung des Endausbaus durch die HLG -Drucksache Nr. 134-
   Beschluss:
   Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Verlängerung des Bodenbevorratungsvertrages für das Baugebiet „Lichtenau“ in Homberg bis zum Jahr 2018 zu beschließen und die Hess. Landgesellschaft zur Durchführung des

Endausbaus der beiden im Baugebiet liegenden Straßen im Jahr 2015 zu beauftragen.
Stadtverordnete Wolf erklärt sich als befangen und stimmt nicht mit.
Abstimmungsergebnis:
(8 Anwesende) mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen
beschlossen

4. Finanzielle Unterstützung des Nahwärmeprojektes im Stadtteil Gontershausen; Erweiterung Haarhausen -Drucksache Nr. 57b-
Der Bürgermeister beantragt eine Sitzungsunterbrechung aufgrund einer in der Sitzung aufgetretenen Fragestellung, die Herr Köhler, der sich im Publikum befindet, ggf. beantworten kann. Nach einstimmiger Zustimmung erfolgt eine 10- minütige Sitzungsunterbrechung, und zwar von 20.05 Uhr bis 20.15 Uhr.
Beschluss:
Die Angelegenheit bleibt im Geschäftsgang des Haupt- und Finanzausschusses.
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Gesprächstermin mit jeweils einem Vertreter der Nahwärmegenossenschaft, der VR-Bank Hessenland sowie der Fa. Schüllermann und Partner zu vereinbaren.
Stadtverordneter Reinhardt erklärt sich als befangen und stimmt nicht mit.
Abstimmungsergebnis:
(8 Anwesende) mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen
beschlossen

5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Homberger Plakatordnung -Drucksache Nr. 113-
Beschluss:
Die Angelegenheit bleibt im Geschäftsgang des Haupt- und Finanzausschusses.
Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen über Plakatwände, die vor stattfindenden Wahlen aufgestellt werden können, einzuholen und zur nächsten Sitzung vorzulegen.
Abstimmungsergebnis:
(9 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen
beschlossen

6. Antrag der SPD-Fraktion auf Wiedereinführung des Baukindergeldes
-Drucksache Nr. 106-
Beschluss:
Die Angelegenheit bleibt im Geschäftsgang des Haupt- und Finanzausschusses und wird bei den anstehenden Haushaltsberatungen beraten.
Abstimmungsergebnis:
(9 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen
beschlossen

7. Verschiedenes
Es werden keine Anfragen gesteilt.

**Nichtöffentlicher Teil**

8. Bau von Parkplätzen im Bereich des Bebauungsplanes „Hinter der Mauer“ -Drucksache Nr.46a-
Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen des Hess. Städte- und Gemeindebundes zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Ausführungen über die Nichtigkeit der Absichtserklärung zur Kenntnis zu nehmen und den Standpunkt der Verwaltung beizubehalten.
Abstimmungsergebnis:
(9 Anwesende) mit 5 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen
beschlossen

Schluss der Sitzung: 21.16 Uhr

*Der Ausschussvorsitzende:*
*gez.*
*(H.-J. Stock)*

## Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

Der Ortsbeirat Nieder-Ofleiden organisiert in diesem Jahr den „Frühjahrsputz“ für die Gemarkung Nieder-Ofleiden. Dieser findet

**am Samstag, den 28.03.15, ab 09:30 Uhr**

statt.
Treffpunkt ist wie immer der Parkplatz hinter der Sporthalle.
Zur Durchführung der Aktion werden noch fleißige Mithelfer gesucht, wenn möglich auch mit Fahrzeuggespann (Traktor mit Anhänger oder Pkw mit Anhänger oder ähnliches).
Anfallende Kosten werden von der Stadt Homberg übernommen. Alle Beteiligten sind unfallversichert, und eventuell auftretende Schäden an Fahrzeugen werden in der Regel erstattet.
Um einen besseren Überblick zur Organisation zu haben, ist eine Rückmeldung beim Ortsvorsteher R. Böttner erwünscht, Tel.: 06429-6398.

# Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren

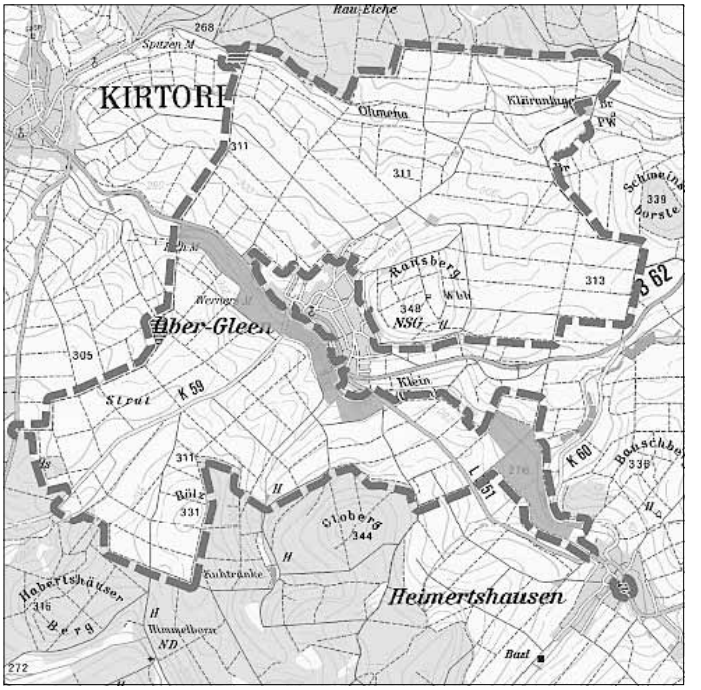
**Kirtorf/Gleenbach-Heiligenteichbach (VF 1796) und Kirtorf - Ober-Gleen (VF 1995), Vogelsbergkreis;**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Aufklärung der betroffenen Grundstückseigentümer über den beabsichtigte Zusammenschluss der Flurbereinigungsverfahren Kirtorf/ Gleenbach-Heiligenteichbach und Kirtorf - Ober-Gleen**

Durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 05.12.2008 wurde das Flurbereinigungsverfahren Kirtorf/Gleenbach-Heiligenteichbach und durch Flurbereinigungsbeschluss vom 20.09.2011 das Flurbereinigungsverfahren Kirtorf - Ober-Gleen vom Amt für Bodenmanagement Fulda angeordnet. Die Ziele der Verfahren sind unter anderem Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, des Umweltschutzes, der naturnahen Gewässerentwicklung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu ermöglichen und auszuführen. Zudem sollen Landnutzungskonflikte aufgelöst werden.
Durch den Zusammenschluss der Verfahrensgebiete wird die Aufstellung und Umsetzung der Planung erleichtert, sodass eine Betrachtung der gesamten Gemarkung Ober-Gleen erfolgen kann. Ferner ist die Zusammenlegung des Grundbesitzes aufgrund der hohen Eigentumsverflechtungen beider Verfahren nur in einer gemeinsamen Betrachtung sinnvoll. Aus organisatorischen und wirtschaftlichen Erwägungen heraus ist es deshalb sinnvoll, die beiden Flurbereinigungsverfahren als ein gemeinsames Verfahren weiter zu führen. Dadurch werden die Zielsetzungen der beiden Verfahren besser erreicht. Auch aufgrund der räumlichen Ausprägung und Lage der Verfahrensgebiete ist ein Zusammenschluss erforderlich.
Weiterhin ist die Hinzuziehung von Grundstücken aus den Gemarkungen Kirtorf und Heimertshausen erforderlich, um eine Wegeverbindung in die Gemarkung Kirtorf herzustellen (gemarkungsübergreifendes Wegenetz). Die Hinzuziehung eines Grundstücks in Heimertshausen ist erforderlich, um die Kelteranlage zu erweitern, welche für die nachhaltige Erhaltung der Streuobstwiese in Ober-Gleen erforderlich ist. Der Ausschluss einiger Grundstücke ist aus katastertechnischen Gründen erforderlich.
Aufgrund der benannten Gründe sollen die beiden Flurbereinigungsverfahren durch einen Änderungsbeschluss nach § 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) zu einem Verfahren vereint werden. Das vorgesehene neue Verfahrensgebiet ist der beigefügten Karte zu entnehmen.
Die für das Flurbereinigungsverfahren anfallenden Kosten werden durch Mittel der Europäischen Union, des Bundes und des Landes gefördert. Der verbleibende Eigenanteil, der durch die Teilnehmergemeinschaft aufzubringen ist, wird von der Stadt Kirtorf übernommen. Die bisher besprochene Finanzierung gemeinschaftlicher Anlagen bleibt unverändert. Zum Zusammenschluss der Verfahren wurde die landwirtschaftliche Berufsvertretung, weitere Träger öffentlicher Belang und die Stadt Kirtorf gehört.

*Im Auftrag*
*gez. Karl*




# 11. Sitzung des Ortsbeirates Haarhausen

## Einladung

Am 30.03.2015 findet in Homberg (Ohm) StT Haarhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30Uhr im DGH und ist öffentlich.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der 10. Sitzung
4. Planung zum 1. Bauabschnitt Radweg auf der alten Bahntrasse
5. Verlegen von Verbundpflaster auf Gehwegen im Zuge der Nahwärme Hausanschlüsse
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 17.03.2015

*gez. G.Völlinger*
*Ortsvorsteher*

# Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

**Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor**

## Das Team der Froschgruppe in der Integrativen Kindertagesstätte Hochstraße:

Sandra Hilgert, Corina Schick, Antonia Semmler

**Seit wann arbeiten Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben sie vorher gemacht?**
***Sandra Hilgert***: Seit 1999 arbeite ich in den Kindertagesstätten der Stadt.
***Corina Schick***: Ich bin schon seit 1988 Erzieherin bei der Stadt Homberg (Ohm).
***Antonia Semmler***: Ich bin seit September 2014 als Erzieherin im Anerkennungsjahr in der Froschgruppe.
**Was sind Ihre konkreten Aufgaben?**
***Sandra Hilgert:*** Zu meinen Aufgaben zählt die Betreuung der Kinder, die Elternarbeit, organisatorische Arbeiten, Dokumentation, pflegerische Aufgaben, die Bibelstunde und die Anleitung der Jahrespraktikantin.
***Corina Schick:*** Ich begleite die Entwicklung der Kinder in ihrem Selbstbildungsprozess. Meine Schwerpunkte im Tagesablauf sind die Märchen- und Bibelstunde.
***Antonia Semmler:*** Ich gebe den Kindern Hilfestellungen bei ihren Vorhaben, z.B. beim Anziehen oder wenn sie etwas basteln möchten. Ich helfe den Kindern, es selbst zu tun.
**Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meistens Spaß?**
***Sandra Hilgert:*** Am meisten Spaß macht mir die Arbeit mit der Vielfalt der Menschen (Kinder, Eltern, Kollegen, Fachschule etc.). Ich begleite und unterstütze die Kinder gerne in ihrem Entwicklungsprozess.
***Corina Schick:*** Ich habe viel Freude an den Kindern. Ich sehe gerne, wie sie sich Dinge erarbeiten.
***Antonia Semmler:*** Mit macht die Arbeit mit den Kindern in Kleingruppen viel Spaß.
Sie finden die Integrative Kindertagesstätte in der Hochstraße 18 in Homberg (Ohm). Sie erreichen das Kindergartenteam unter Tel. 06633/5551.

**Amt für Bodenmanagement Fulda HESSEN**
Außenstelle Lauterbach
Adolf-Spieß-Straße 34
36341 Lauterbach
VF 1096.1 Kirtorf-Lehrbach II

## Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kirtorf-Lehrbach II, Vogelsbergkreis;

**Änderung des Flurbereinigungsgebietes**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**5. Änderungsbeschluss**

1. Gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 - BGBl. I S. 546 -, in der derzeit geltenden Fassung, wird der Flurbereinigungsbeschluss von Kirtorf-Lehrbach II vom 10. Januar 1997 geändert.
2. Zum Flurbereinigungsverfahren werden folgende Grundstücke zugezogen:
   Gemarkunq Dannenrod (2663)
   Flur 3 Nr. 20, 21, 27, 28, 32
   Gemarkunq Kirtorf (2721)
   Flur 12 Nr. 55/1, 55/2, 55/3, 78/2, 85
3. Vom Flurbereinigungsverfahren wird ausgeschlossen:
   Gemarkunq Kirtorf (2721)
   Flur 11 Nr. 89
   Flur 12 Nr. 63/2, 72, 73/2, 74/2, 79/2
   Das Flurbereinigungsgebiet vergrößert sich durch diesen Änderungsbeschluss um ca. 2,3 ha auf nunmehr rund 544 ha. Die Änderung des Flurbereinigungsgebietes ist in der Gebietskarte dargestellt, die nicht Bestandteil dieses Änderungsbeschlusses ist.
4. Nach § 34 bzw. nach § 85 Ziffer 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

a) Wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Vorschriften der Absätze a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
Sind Holzeinschläge entgegen der Vorschrift von Absatz d) vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.
Entstehende Kosten bei Verstößen gegen die o. a. Einschränkungen werden dem Verursacher zur Last gelegt.
Die Genehmigungspflicht für die o. g. Maßnahmen aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

5. Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Änderungsbeschlusses, bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.
   Der Inhaber eines o. a. Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung ein getretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.
6. Der entscheidende Teil dieses Änderungsbeschlusses wird im Staatsanzeiger veröffentlicht, in der Stadt Kirtorf und in den angrenzenden Städten Homberg und Stadtallendorf öffentlich be-

kannt gemacht.
Gleichzeitig wird der Änderungsbeschluss mit Begründung und der Gebietskarte gern. § 6 Abs. 2 FlurbG für die Dauer von zwei Wochen nach der öffentlichen Be kanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.
Die Auslegung erfolgt beim
Magistrat der Stadt Kirtorf
Neustädter Straße 10-12,
36320 Kirtorf
Magistrat der Stadt Homberg
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
und
Magistrat der Stadt Stadtallendorf
Bahnhofstraße 2
35260 Stadtallendorf
während der Dienstzeiten. Die Unterlagen können auch im Internet unter wwvv.hvbg.hessen.de/VF1096 eingesehen werden.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden beim
Amt für Bodenmanagement Fulda
—Außenstelle Lauterbach —
-Flurbereinigungsbehörde-,
Adolf-Spieß-Straße 34 in 36341 Lauterbach
oder beim
Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
-Obere Flurbereinigungsbehörde-
Schaperstraße 16 in 65195 Wiesbaden.
Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

*Amt für Bodenmanagement Fulda*
*-Flurbereinigungsbehörde-*
*Im Auftrag:*
*gez.*
*(Karl)*
*Vermessungsoberrat*

## Fundbüro

Bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) sind folgenden Fundsachen abgegeben
worden:

| Fundsache: | Fundort: |
|---|---|
| Sonnenbrille mit Sehstärke braune Gläser | Ober-Ofleiden Ortsausgang Nieder Ofleider Straße |
| Karte Sonnenstudio Sun Factory/Homberg | Taxi Fa. Jux |
| Autoschlüssel Alfa Romeo | Dannenrod Traktorausstellung |
| Rote Gartenschere von Wolf | Friedhof Homberg |
| 1 Schlüssel ABUS Security | Ostring zwischen ELB-Georgengraben |
| 1 Schlüssel | Schillerstraße |
| 1 Schlüssel mit Buchstabe A als Anhänger | Friedhof Leichenhalle |
| Halskette gold | Frankfurter Straße 39 |
| Rote Regenjacke | VB Mittelhessen auf der Straße |
| Geldbetrag | Nieder-Ofleiden |

Der Eigentümer kann sein Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Rathaus, Zimmer 0.1, anmelden.

**Familienanzeigen**
werden von allen Lesern beachtet!

# Öffnungs- und Sprechzeiten

## Sprechzeiten

### Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

## Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

| | |
|---|---|
| **Montag:** | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr |
| Annahmeschluss: | 11.30 Uhr |
| | 14.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Annahmeschluss: | 17.30 Uhr |
| **Dienstag bis Freitag:** | |
| | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr |
| Annahmeschluss: | 11.30 Uhr |

## Ortsgerichte/Schiedsmann

**Ortsgericht Homberg I**
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

**Ortsgericht II**
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

**Ortsgericht III**
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

**Ortsgericht IV**
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

**Schiedsmann**
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

## Öffnungszeiten des Museums Homberg

**Brauhausgasse**
Tel 06633/7505
**Sonntags** **15.00 bis 17.00 Uhr**
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

**Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg**

**für Kinder von 6 bis 12 Jahren**
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

## Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

## Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
**Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)**
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

## Familienzentrum Homberg (Ohm)
### -Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

## Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

**Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr** sowie
**Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr**

### Themennachmittage:

**Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé**
**Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag**
**Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.**
*Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!*

## Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

## Krabbeltreff im Familienzentrum

**jeden Freitag um 10.00 Uhr**
Wir bieten allen „Krabbelkindern" im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

## Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

## Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
**Familienzentrum Homberg Ohm** (im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

## „Die Werwölfe von Düsterwald"

### kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

**Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)**
Die Werwölfe-Rollenspielgruppe trifft sich **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.
Für weitere Infos und **Anmeldungen zum Mitspielen** (bis ein Tag vor der Veranstaltung): Wenden Sie sich an die Buchhandlung (Tel. 06633-7271) oder das Familienzentrum (06633-3959805). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

## Hospizarbeit in Homberg (Ohm)

### Nächstes Treffen der offenen Arbeitsgruppe am 16. April

Das Homberger Familienzentrum lädt am Donnerstag, dem 16. April, um 18 Uhr zum mittlerweile 3. offenen Treffen der Hospizarbeitsgruppe ein. Gemeinsam soll weiter daran gearbeitet werden, dieses wichtige Thema in Homberg nachhaltig zu verankern. In den ersten Treffen wurden Ideen gesammelt und der Bedarf in der Gemeinde Homberg (Ohm) ermittelt. Zwischenzeitlich wurde das Thema auf dem Homberger Seniorennachmittag im Januar 2015 vorgestellt. Während des kommenden Treffens sollen die vorhandenen Ideen konkretisiert und ein Konzept zur Erstellung eines Profils der Homberger Hospizarbeit abgeleitet werden. Unter anderem stehen folgende Themen auf der Gesprächsordnung:
- Die Einführung eines Trauercafés in Homberg als Austauschplattform für Trauernde und Angehörige.
- Das Angebot des Familienzentrums, interessierten Bürgern die Ausbildung zum Hospizhelfer (durch den Hospizverein Alsfeld) zu ermöglichen.
- Die weitere Organisation der Hospizarbeitsgruppe in Homberg.
- Darüber hinaus wird Stadträtin Monika Krebühl über den Antrag der Freien-Wähler-Fraktion an die Stadtverordnetenversammlung vom Februar 2015 zur Etablierung eines Gesundheitszentrums mit palliativer ambulanter und stationärer Versorgung berichten.

Es sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen, an diesem Abend teilzunehmen und sich mit Ihren Ideen und Vorstellungen zum Thema Hospiz einzubringen. Das Familienzentrum freut sich über unverbindliche Anmeldungen unter Tel. 06633-3959805.

## Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.

Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**. Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

## Menüplan für die 13. Kalenderwoche

**Di. 24.03. Putengeschnetzeltes in Champignonrahmsoße**
mit Kartoffeln und Möhrengemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

**Mi. 25.03. Gemüsegratin mit Camenbertkruste**
mit Sahne-Soße
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

**Do. 26.03. Matjesfilet in Hausfrauen-Soße**
mit Kartoffeln (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

## Menüplan für die 14. Kalenderwoche

**Di. 31.03. Kasseler in Braten-Soße**
mit Kartoffelpüree und Sauerkraut
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

**Mi. 01.04. Hähnchenschenkel in Geflügelbraten-Soße**
mit Reis und Kaisergemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

**Do. 02.04 panierter Seelachsfilet in Fischsenf-Soße**
mit Kartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

## Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am

**26.03.2015 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

ein weiterer Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

## Die reife Haut - Workshop für Frauen ab 50

Schönheit kommt von innen - in den Wechseljahren kommen aber auch trockene Haut, sprödes Haar und andere Hautunreinheiten zum Vorschein.
Welche Körperpflege optimal geeignet ist, den Prozess der „inneren Hautalterung“ zu verlangsamen oder zu kompensieren und wie zudem eine gesunde Ernährung und Lebensweise den Veränderungsprozess der Haut positiv beeinflussen können, werden in diesem Workshop besprochen.
Anschließend wird anhand praktischer Beispiele erarbeitet, wie eine moderne und innovative Hautgesundheitspflege konzipiert sein sollte.

**Samstag, 11. April 2015 von 10.00 - 13.00 Uhr**
**Café im Familienzentrum Homberg(Ohm)**

**Materialkosten von circa 9,00 EUR** sind direkt mit der Kursleiterin zu verrechnen.
Leitung : Marion Hanssen(Fachkosmetikerin, Wellnessberaterin ILS )
Die **Teilnehmergebühr von 18,00 EUR** ist vorab zu entrichten. Anmeldungen unter Tel: 06633-395 985 oder cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg.de

## Natürliche Hilfe bei Akne

### - für Mädchen ab 12 Jahren

Was sollte ich selbst unternehmen, um mit meiner Akne in Frieden leben zu können? Was sollte ich dazu über Akne, ihre Entstehung und die Behandlungsmöglichkeiten wissen? Wann ist ein Arztbesuch angesagt? Dies und Eure anderen Fragen besprechen wir in der Gruppe.

**8. April 2015 15.00 - 17.00 Uhr**
**Café im Familienzentrum Homberg (Ohm)**

Leitung : Marion Hanssen (Fachkosmetikerin und Wellnessberaterin ILS )
Der **Teilnehmerbeitrag von 10 EUR** ist vorab zu entrichten. Anmeldungen und Information unter Tel. 06633 - 395 98 05 oder cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de

## AUSSTELLUNG im Familienzentrum

### Bilder von Tetyana Tabakina

Tetyana Tabakina, die Tanz und Choreographie in Charkow in der Ukraine studiert und in unterschiedlichen Projekten immer kreativ gearbeitet hat, lebt seit 14 Jahren in Deutschland. Auf der Suche nach neuen Wegen hat sie in Pinsel, Farbe und Leinwand die Materialien gefunden ihrer kreativen Energie Ausdruck zu verleihen. Sie experimentiert sowohl mit den unterschiedlichsten Maltechniken als auch den vielfältigsten Sujets. Neben Stillleben, Landschaftsbildern, Akt- und Phantasiebildern und abstrakten Arbeiten, malt sie intensiv und mit Leidenschaft Portraits von Menschen und Tieren. Ihre Bilder laden den Betrachter zum Innehalten und Staunen ein.
Die Arbeiten von Tabakina sind im Familienzentrum während der Öffnungszeiten zu besichtigen.

## Jugendsammelwoche für alle Homberger Jugendgruppen

**Vom 20.03. bis 30.03.** findet wieder die Jugendsammelwoche statt. Dabei haben alle Jugendgruppen oder Vereine mit Jugendabteilungen der Gemeinde die Möglichkeit, in den Ortschaften von Homberg von Haustür zu Haustür zu gehen und Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Das ist eine seit langer Zeit anerkannte Veranstaltung, die von den jeweiligen Kreisjugendringen bundesweit organisiert wird.
Von den Bar-Einnahmen, die die Jugendgruppen von den Bürgern gespendet bekommen, darf die Hälfte für die Jugendgruppe/ den Verein behalten werden und die andere Hälfte geht an den Kreisjugendring, der damit weitere Jugendprojekte im Vogelsberg unterstützt. Wer Interesse hat, im jeweiligen Ort, in dem die Jugendgruppe ansässig ist, sammeln zu gehen, meldet sich bitte im Familienzentrum (cklein@homberg.de, 06633-3959805, Frankfurter Straße 1). Dort können die Gruppen ab sofort auch die notwendigen Unterlagen fürs Sammeln abholen. Falls in einem Ort mehrere Gruppen sammeln wollen, werden die Sammelbezirke den Gruppen am 19.03. mitgeteilt.

## Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

**Treffen**
30.03.2015 19:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Gäste sind herzlich willkommen!

## Pro Familia bietet Gesprächsgruppe für Frauen in Trennung/Scheidung an

Der Entschluss, eine Partnerschaft/Ehe nicht weiter zu führen, bringt viele Veränderungen nicht sich. Frauen, die sich vom Partner trennen bzw. bereits in Trennung oder Scheidung leben, sind für diesen Gesprächskreis herzlich eingeladen. Viele Frauen in Trennungssituationen brauchen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung der vielfältigen Entscheidungen. Dabei finden die mit Trennung und Abschied verbundenen Gefühle wie Trauer, Wut, Verzweiflung und Angst oftmals keine Ausdrucksmöglichkeiten. Trennung auch als Chance zu einem Neuanfang zu begreifen, der zu mehr Selbstständigkeit führt, fällt in dieser Lebensphase oft schwer.
Neben Erfahrungsaustausch soll der Gesprächskreis auch Raum für das Wechselbad der Gefühle geben.
**Termine : 29.4.15, 27.5.15, 24.6.15, 29.7.15 und 26.8.15 jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr, Kostenbeitrag: 50,00 EUR**
**Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1**
Anmeldung unter cschneider@homberg.de, Tel. 06633-395 98 05 oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de

# Bürgerinfo

## Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Homberg (Ohm)

In den Osterferien ist die Zulassungsstelle vom

**Dienstag, 07. April 2015 bis Freitag, 10. April 2015**

geschlossen!
In dringenden Notfällen bitten wir, auf die Zulassungsstellen in Mücke, Kirtorf (keine Schilder) oder Alsfeld, auszuweichen.

# Informationen zur Müllentsorgung:

## Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag von | 08.30 Uhr - 17.30 Uhr |
| oder unter | |
| (06641) 9671-23 | |
| Dienstags und Donnerstag von | 14.00 Uhr - 16.00 Uhr |
| Freitags von | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| Persönliche Beratungen: | |
| Mittwochs von | 16.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Donnerstags von | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0, Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

## Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

| | |
|---|---|
| Hausmülltonnen: | Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10 |
| Gelbe Tonne: | Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600 |
| Papiertonnen: | Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0 |
| Sperrmüllabfuhr: | Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860 |

## Neubestellung oder Rückgabe

## von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

## Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

## Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

## aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

**jeden ersten Montag im Monat**

**zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

## Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

## Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

| | |
|---|---|
| Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte | 06631 / 96 41 70 |
| Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel | 06631 / 96 41 19 |

## Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

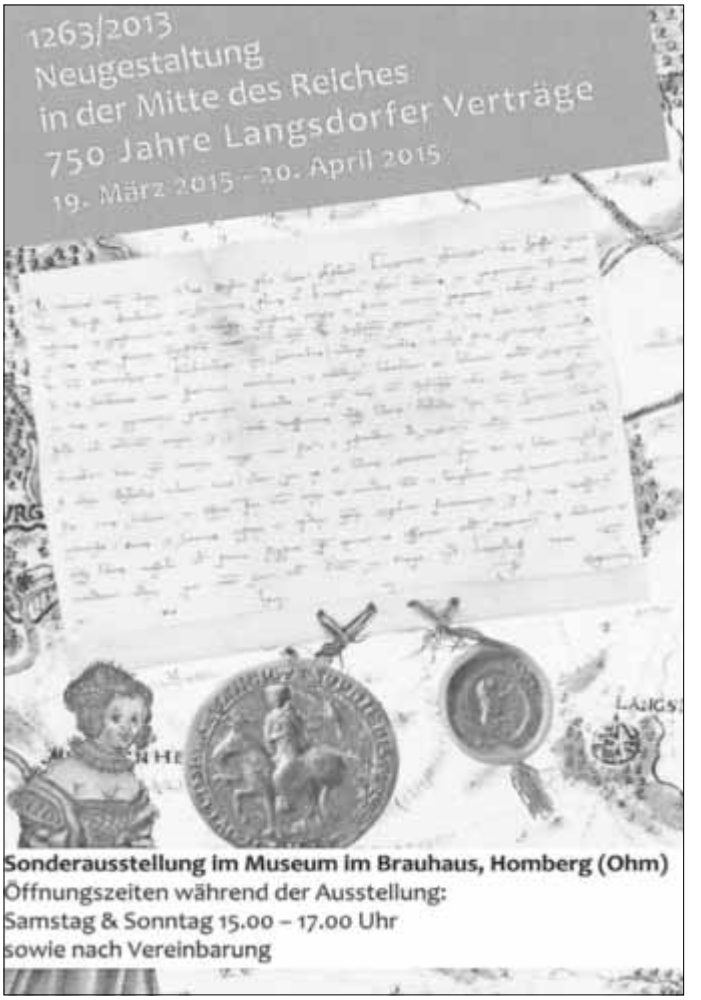
Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
**Ansprechpartnerinnen**
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

## Stadt- u. Schulbibliothek Homberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt während den Osterferien
**von Freitag, 27.03.2015 bis einschließlich Freitag, 10.04.2015**
geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

## Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

**Lauterbach**
Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 10.03. und 09.06.
**Marburg**
Frauenbergstr. 35, Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 01. und 15.04.; 06. und 20.05., 03. und 17.06.
**Stadtallendorf**
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 12.03.; 07.05.
**Information für die Besucher der Sprechtage**
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.



## Ab dem 1. April 2015 ist die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ auch wieder mittwochs geöffnet!

**Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“**
Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Ab dem **01. April 2015** ist sie zusätzlich mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren:

**zum 90. Geburtstag am 26. März 2015**
Frau Anneliese Pfeil
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden
Peter-Böckner-Str. 7

**zum 90. Geburtstag am 27. März 2015**
Frau Christa Geicke
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Wingenhain 4

**zum 91. Geburtstag am 31. März 2015**
Frau Ernestine Feyh
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Gontershausen
Zum Edelhof 16

*Homberg (Ohm), den 25.03.2015*

**Anzeige**

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
**Tel.: 116 117**

### Apotheken-Notdienst

**Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317**
**Mittwoch, 25.03.2015**
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
**Donnerstag, 26.03.2015**
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
**Freitag, 27.03.2015**
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
**Samstag, 28.03.2015**
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
**Sonntag, 29.03.2015**
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
**Montag, 30.03.2015**
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
**Dienstag, 31.03.2015**
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
**Mittwoch, 01.04.2015**
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

**Anzeige**

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fersensporn, Osteochondrose, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter) Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen Karpaltunnelsyndrom Haarausfall
Akademische Lehrpraxis
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

### Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere
0172/3642969

### Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

## Vereine und Verbände

## Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

**Liebe Leserinnen und Leser,**
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

**Ausgabe 14**
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ausgabe 15**
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ihre Redaktion**

## Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

### Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) findet am

**Freitag, den 24. April 2015, um 20.00 Uhr**
**in der Stadthalle in Homberg (Ohm)**

statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Stadtbrandinspektors
4. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Leiters der Musikabteilung
6. Wahl des Stadtbrandinspektors
7. Ansprache des Bürgermeisters ( hierbei Ernennungen/ Anerkennungsprämie)
8. Gäste haben das Wort ( hierbei Ehrungen)
9. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatzabteilungen sowie Gäste herzlich eingeladen.

*gez. Pfeil, Stadtbrandinspektor*
*gez. Prof. Dören, Bürgermeister*

## Kreisverband der Gartenbauvereine

### Schnittkurs an Rosen

Homberg (ek). Der Kreisverband der Gartenbauvereine lädt ein zu einem Schnittkurs an Rosen ein. Die Veranstaltung findet am kommenden Samstag, den 28.03.2015, um 13 Uhr 30, im Garten des ehemaligen Vorsitzenden Otto Müller, in der Schulstr. 8, in Homberg OT Nieder - Ofleiden statt. Gezeigt wird dabei der richtige Schnitt der Rosen im Frühjahr, es gibt aber auch vielfältige Tipps zur richtigen Pflege, zur Düngung und dem korrekten Pflanzenschutz. Referent ist neben Günter Stroh von der Rosen - Union in Steinfurth, auch erstmals Herr Bergmann aus Lauterbach, ein bekannter Liebhaber vor allem historischer Rosen. Er möchte vor allem die Pflege und den Schnitt der alten und historischen Sorten zeigen und erklären. Der Kreisverband weist ausdrücklich darauf hin, dass alle interessierten Bürger dazu eingeladen sind, eine Mitgliedschaft in einem Obst- und Gartenbauverein ist keine Voraussetzung für einen Besuch dieses Angebotes. Schließlich wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Veranstaltung bei jedem Wetter stattfinden wird.

## Nahwärme Gontershausen e.G.

### Einladung zur Generalversammlung

Hiermit möchten der Vorstand und der Aufsichtsrat zur Generalversammlung der Nahwärme Gontershausen e.G. am Freitag 27.03.2015 ab 20:00 Uhr im DGH Gontershausen einladen.
Vollmachen für die Vertretung von Mitgliedern können beim 1. Vorsitzenden beantragt werden. Zur Vorbereitung der Sitzung liegt der Jahresabschluss der Nahwärme Gontershausen e.G.
2 Wochen vor der Versammlung an folgenden Stellen aus:
1. Vorsitzenden:
Jochen Köhler Schultheissenweg 2 A 35315 Homberg Gontershausen
Aufsichtsratsvorsitzenden:
Bärbel Wehmeyer Deckenbacherstrasse 13 35315 Homberg Gontershausen

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014, Vorlage des Jahresabschlusses und Vorschlag der Gewinnverwendung
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
a. des Vorstandes
b. des Aufsichtsrates
6. Neuwahlen des Aufsichtsrates (Wahl eines Wahlleiters und anschließende Wahl)
7. Unterbrechung der Sitzung (interne Wahl der Positionen innerhalb des Aufsichtsrates)
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Festlegung der Wärmepreise für 2016
10. Stand Baumaßnahmen Haarhausen
11. Verschiedenes

## Aktionsgemeinschaft Schutz des Ohmtals

### Jahreshauptversammlun

Wir laden hiermit die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft zur Jahreshauptversammlung ein:
Termin: Donnerstag, den 26. März, 20.00h
Ort: Amöneburg, Steinwiesenweg 1

Tagesordnung:

- Rechenschaftbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Neuwahl des Vorstands
- Allgemeine Aussprache

Wichtige Punkte des Rechenschaftsberichts sind ein Rückblick auf den Prozess, die Abrechnung der Prozesskosten und zwei Gespräche im Hessischen Wirtschaftsministerium. Bei der allgemeinen Aussprache geht es u.a. um finanzielle Perspektiven der Autobahnfinanzierung, die vorläufige Versiegelung des Tunnels bei Treysa und die Gestaltung der Internet-Präsenz. Die Zuwendungsbescheinigungen werden nach der Jahreshauptversammlung verschickt.

*Reinhard Forst*
*Heinrich Heintzmann*
*Andrea Tobelander*
*Reiner Nau*

## Dorfverein „Unser Nieder-Ofleiden e.V.“

### Vortragsveranstaltung zum Thema „Alaska“ mit Andreas Purr

ALASKA - Auf einer Fläche viermal größer als Deutschland leben nur zirka 700 000 Menschen. Mehr als 3000 Flüsse und 5000 Gletscher durchziehen das Land. Über 20 000 Braunbären, tausende Weißkopfseeadler und die größten Elche der Erde nennen Alaska ihr zu Hause. Der einheimische Fotograf Andreas Purr stellt am 27. März 2015, ab 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden bei einem Rückblick auf seine Reise nach Alaska, das Land in all seiner Vielfalt und Schönheit vor! Der Eintritt ist frei und für Imbiss und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

## Freundeskreis Vogelsberg e.V.

### Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

**In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:**
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

# Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

## Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

**Freitag**
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
**Ansprechpartner:**
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

# Deutsches Rotes Kreuz Homberg

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Homberg(Ohm) für das Geschäftsjahr 2014 findet **am Freitag, den 10. April 2015 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Ohmtalschänke“ in Ober Ofleiden statt.**
**Alle Ehrenmitglieder, Aktive und Fördermitglieder sowie Gönner und Freunde des Ortsvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.**

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
· Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
· Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Bericht des Jugend Rotkreuzes
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Prüfungsbericht Rechnungsprüfer/in und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
· Ergänzungswahl Rechnungsprüfer/in
· Delegierte zur Kreisversammlung
7. Haushaltsplan Geschäftsjahr 2015 mit Beschlussfassung
8. Ehrungen
· Auszeichnungen und Bestätigungen durch KV
9. Grußwort der Gäste
10. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)

# Freiwillige Feuerwehr Homberg

## Sprechfunklehrgang

20 Feuerwehrfrauen und Männer aus Homberg, Gemünden, Mücke und Kirtorf nahmen vom 26. Februar bis 07.März an einem Sprechfunklehrgang in Homberg teil. In den 27 Stunden wurden Sie für den „BOS Sprechfunk“ in Theorie und Praxis ausgebildet. Dieser wird bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben angewendet und unterliegt strengen Vorschriften und Anforderungen.
Die Theorie umfasst die rechtlichen und physikalischen Grundlagen ebenso, wie die Kartenkunde, zum finden von Einsatzstellen im Gelände mittels Kartenkoordinaten. Die praktische Ausbildung beinhaltet Gerätekunde von analogen und digitalen Funkgeräten, Buchstabieren nach dem Inlandsalphabet und Betriebsübungen zum korrekten Sprechfunkverkehr. Nach der Abnahme durch den Kreisbrandinspektor Dr. Sven Holland und die Kreisausbilder aus Alsfeld, Kirtorf und Homberg, konnten alle Teilnehmer das begehrte Zertifikat in Empfang nehmen.

*Bild: Andreas Purr*

# Geflügelzuchtverein Homberg

## Jahreshauptversammlung 27.02.2015

**Güntersteiner Hof**

Der Vorsitzende Manfred Schleich begrüßte die erschienen Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Als neues Mitglied wurde Hartmut Seng aus Homberg aufgenommen.
In seinem Jahresbericht erwähnte der Vorsitzende unter Anderem die verschiedenen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr u. dankte allen beteiligten Helfern u. Ausrichtern. Im Rahmen der Wahl wurde Manfred Schleich für weitere 2 Jahre als 1. Vorsitzender bestätigt.Willi Sauer scheidet nach 32 Jahren als Schriftführer auf eigenen Wunsch aus bleibt aber zukünftig als Beisitzer weiterhin im Vorstand. Wilfried Nass wurde zum Schriftführer und Anja Scheuermann zum Pressewart gewählt. Geehrt wurden die Vereinsmeister u. Gewinner der Zuchtpreise der Schau von 2014.
Der Geflügelstammtisch wird jeden ersten Sonntag im Monat bei Herbert Theiss stattfinden. Für die fachlich interssierten Mitglieder wird der Geflügelzuchtverein in 2015 verschiede Veranstaltungen anbieten.
Am 03.05.2015 um 10.00 Uhr ist ein Treffen in der Geflügelzuchtanlage in Niederohmen geplant. Die Züchter des GZV Nieder Ohmen werden ihre Anlage vorstellen u. für Essen u. Trinken sorgen Um Anmeldung bis 26.04.2015 bei Astrid Schleich (Tel. 06633 7793) wird gebeten. Freunde der Geflügelzucht sind herzlich willkommen.

*Das Foto zeigt die Vereinsmeister u. die Erringer der Zuchtpreise: Stefan Werneburg, Jürgen Schleich, Manfred Schleich u. Bernhard Bekker.*

# Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

# Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

## Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

# TV Homberg

## Badmintontraining

**Montag**
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

**Mittwoch**
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

**Ansprechpartner:**
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

# Wanderverein Homberg

Der Wanderverein Homberg/Ohm eV sammelt, wie in jedem Jahr, am 29.03.2015, wieder zurückgelassenen Müll ein. Unsere Aktion beginnt um 14.00 Uhr am Stadthallenplatz Homberg. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, auch Nichtmitglieder des Wandervereins sind herzlich eingeladen. Um uns von den Anstrengungen zu erholen, erwarten uns an der Buchholzbrücke: „gebackene Eier“.
Wir hoffen auf eine frege Beteiligung.

# Oldtimer Freunde „Ohmtal“

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass unser Vereinsheim „der Glühkopf“ jeden Freitag ab 20 Uhr nicht nur für Mitglieder, sondern für jeden geöffnet ist.
Erleben Sie bei uns ein paar frohe Stunden in geselliger Runde!

*Der Vorstand*

# Jagdgenossenschaft Bleidenrod

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der JGs Bleidenrod findet am Freitag, den 10.04.2015 im DGH Bleidenrod statt.
Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle die als Vertreter eines Jagdgenossen erscheinen,werden gebeten eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht vorzulegen.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Totengedenken
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2014
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht des Jagdausschußvorsitzenden
8. Neuwahlen
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
10. Bericht des Jagdpächters
11. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 23.03.2015 bis zum 09.04.2015 bei dem Jagdvorsteher offen.Veränderungen der Eigentumsverhältnisse sind in dieser Zeit beim Jagdvorsteher anzuzeigen.

*Volker Lein, Jagdvorsteher*

# Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

## Büßfelds A-Schüler vorzeitig Kreismeister

Büßfelds A-Schüler hat sich in der Kreisklasse bereits vor dem letzten Spieltag mit einem beeindruckenden 10:0 Kantersieg gegen den bis dato ebenfalls ungeschlagenen TTG Mücke die Kreismeisterschaft gesichert. Mit 14:0 Punkten und 67:3 Spielen blieb man wie auch schon in den Gruppenspielen ungeschlagen. Josef Reichel, Mustafa Ay und Jannik Schultheiß waren ein super eingespieltes Team und konnten ihre bereits in der letzten Saison guten Leistungen auch in der Saison 2014/2015 bestätigen.
Auch für die TTG Büßfeld ist das ein schöne Ereignis, zeigt es doch, dass sich die Investition in einen A-Lizenz Trainer jetzt schon gelohnt hat.

*Die erfolgreiche Mannschaft von li na re: Josef Reichel, Mustafa Ay, Jannik Schultheiß*

## Büßfeld II schlägt den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer Mücke III

Mit einem sensationellen 9:4 Sieg schickte die zweite Mannschaft der TTG den bis dato ungeschlagenen Tabellenfüher der Kreisliga 1 TTG Mücke III nach Hause. Sensationell spielte Christoph Winkler der den langjährigen Bezirksoberliga Spieler Benjamin Schön nach harten fünf umkämpften Sätzen mit 3:2 besiegen konnte.

**Bezirksliga**

**TTG Büßfeld - TSF Heuchelheim 9 : 1**

Beide Mannschaften mussten mit Erstz antreten, so dass es anfangs nicht klar war, wie die Partie hier enden wird. Doch die TTG begann furios, führte nach den Doppel 3:0. Auch in den Einzeln ließen die Büßelder Akteure dann nichts anbrennen. Lediglich Alexander Höhn musste sich nach harten fünf umkämpften Sätzen geschlagen geben und ermöglichte den Gästen somit den Ehrenpunkt.
Für Büßfeld spielte:
SchönfelderKräupl 1, Winkler, U./Beyer, M. 1,
Winkler,Ch./Höhn, A. 1,
Schönfelder 2, Kräupl 1, Winkler, U. 1,Beyer, M. 1, Winkler, Ch. 1, Höhn, A.

**Kreisliga**

**TTG Büßfeld II - TTG Mücke III 9 : 4**

So hatte sich der bis dato ungeschlagenen Tabellenführer den Ausgang des Spitzenspiels der Kreisliga 1 nicht vorgesellt, zumal sie auch in Bestformation angetreten waren.
Sensationell spielte an diesem Tag Christoph Winkler, der zu erst Fabian Völzing mit 3:0 in die Schranken verwies und in seinem zweiten Spiel den langjährigen Bezirksoberliga-Spieler Benjamin Schön nach hart umkämpften 5 Sätzen mit 3:2 schlagen konnte, was wohl mit einer der Grundsteine für den Büßfelder Sieg war. Aber auch seine Mannschaftskollegen zeigten sich von ihrer besten Seite. Die 2:1 Doppelführung der TTGB baute Christoph Winkler auf 3:1 aus, Hansi Höhn hatte gegen Benjamin Schön das Nachsehen, während Christ und Jilg dann die Büßfelder Führung auf 5:2 ausbauten.Nach der Niederlage von Marcel Moser erhöhte Alexander Höhn auf 6:3. Dann kam es zum Spiel des Tages, dass Christoph Winkler mit 3:2 gegen Benjamin Schön für sich entscheiden konnte;7:3 für Büßfeld. Zwar gelang der TTG Mücke noch der vierte Punkt, Markus Christ und Mario Jilg beendeten dann aber die Partie mit ihren beiden Siegen zu Gunsten der TTG Büßfeld.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg 1, Winkler,Ch./Höhn,A. 1,Höhn,H./Moser,M,
Winkler,Ch. 2, Höhn,H.,Christ 2, Jilg 2, Moser,M.,Höhn,A.1

**1. Kreisklasse**

**TTG Kirtorf-/Ermendord V - TTG Büßfeld IV 9:0**

Keine Chanche hatte man gegen den Tabellenzweiten, so dass der Sieg für die Gastgeber auch in dieser Höhe in Ordnung geht.
Für Büßfeld spielte:
Schlosser/Räther, Seipp,A./Delibas,H.,Schmidt,J.Herrmann
Schlosser, Räther, Seipp,A., Delibas,H.,Schmidt,J.,Herrmann

**2. Kreisklasse**

**KSG Maulbach II - TTG Büßfeld V 9 : 4**

Wieder konnte man nur mit 5 Spielern antreten, so dass die logische Konsequenz die klare Niederlage gegen die Gastgeber war.
Für Büßfeld spielte:
Lanz/Berben, Keller/Schmidt, S.
Keller 1, Schmidt,S. 1, Emrich,Th. 1, Lanz 1, Berben

## Zwei deutsche Meistertitel für die TTG-Büßfeld-Behindertentischtennis

Am 14.03.2015 begann für die TTG-Büßfeld-Abteilung Behindertentischtennis mit der Deutschen Meisterschaft der behinderten Jugendlichen in Esslingen wieder die Jagd nach Titeln und guten Platzierungen.
Mit 8 Spieler/innen hatte Abteilungsleiter Udo Winkler die Reise nach Esslingen angetreten.
Mit 2 Meistertiteln und weiteren guten Platzierungen konnte man die Rückreise antreten.
Bei den Rollstuhlfahrern war es Marcel Miss, der seinen Titel vom vergangenen Jahr erfolgreich verteidigen konnte, obwohl er gegen Lisa Hentig vom Rollstuhlclub Köln eine 3:2 Niederlage hinnehmen musste. Am Ende entschied das bessere Satzverhältnis für Marcel Miss.
Den zweiten Titel für die TTG erspielte bei den Mädchen Marlene Reeg, die bei diesem Turnier ohne Niederlage blieb. Im Endspiel siegte sie gegen ihre Freundin und Doppelpartnerin Lena Kramm vom BSV München.
In der Wettkampfklasse 6-7 jubelte der Büßfelder Tilo Sonnenschein über einen beachtlichen zweiten Platz und Freddy Peschke in der Wettkampfklasse 9-AB über einen tollen dritten Platz. Im Spiel um den Einzug ins Endspiel scheiterte er an dem späteren Deutschen Meister Michael Roll von der BSA SV Hoffeld.
Im Doppelwettbewerb schafft es Peschke mit seinem Doppelpartner Jannik Schneider (BSA SV Hoffeld) sogar bis ins Finale, wo sie aber gegen das starke Doppel Joshua Wagner (BSG St. Ingbergt) / Johannes Urban (TSV Thiede) den Kürzeren zogen.
Unterm Strich konnte Abteilungsleiter Udo Winkler mit dem Abschneiden seiner Schützlinge also sehr zufrieden sein. Da alle Büßfelder Spieler natürlich auch für den Landesverband Hessen starteten war Hessen bei dieser Deutschen Meisterschaften erneut der erfolgreichste Verband, was Winkler in seiner Funktion als Landesfachwart Tischtennis des HBRS ebenfalls sehr freute.
Ein gelungener Auftakt für die TTG Büßfeld. Das nächste Groß-Ereignis steht schon bevor, dann nämlich wenn die Büßfelder Akteure bei den Deutschen Meisterschaften der behinderten Erwachsenen am 24./25.04.2015 in Osterburg(Sachsen/Anhalt) erneut auf Titeljagd gehen.

*Team Hessen mit Landestrainer Fabian Lenke*

# Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

## Jugend trotzt schlechten Bedingungen

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr blickte die Jugendfeuerwehr Dannenrod auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Jugendwartin Jessica Böckner berichtete von zahlreichen Wettbewerben, Veranstaltungen und Aktionen an denen man unter Mithilfe von Stellvertreter Maximilian Morneweg teilnahm. So besuchte man wieder drei Stationen des Burgwald - Cups in Frankenberg, wo man mit durchschnittlichen Ergebnissen weitere Erfahrungen sammelte. Bei der Stadtmeisterschaft in Nieder - Ofleiden belegte man den 2. Platz, wobei man mit vielen Jugendlichen am Stadtfeuerwehrtag am darauffolgenden Tag teilnahm. Ebenso gelang auf der Kreismeisterschaft in Herbstein die wiederholte Qualifikation für den Osthessencup in Hünfeld - Mackenzell, wo man einen guten 7. Platz belegte. Den Abschluss der Wettkampfsaison bildete ein vierter Platz beim Reiner - Hartwig Gedächtnispokal in Maulbach. Aber auch außerhalb des Wettkampfbetriebes war die Jugendfeuerwehr wieder aktiv. So sammelte man zweimal für den Kreisjugendring, führte eine Tagesfahrt durch und war Veranstalter der Großübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Homberg im Oktober. Im Jahr 2014 wurde die Jugendfeuerwehr durch Ledeyna Eryigit, Sarah Rumpf und Maurice Rumpf verstärkt, wobei Rene Lanio und Stefan Zimmermann in die Einsatzabteilung wechselten. Böckner stellte fest, dass von den acht in den letzten drei Jahren aus Altergründen ausgeschiedenen Jugendlichen sieben in die Einsatzabteilung übernommen wurden, was sie als positive Entwicklung wertete. Auch die Zahl der Jugendlichen sei trotz der geringen Einwohnerzahl des Dorfes konstant geblieben. Die Jugendfeuerwehr bestehe aktuell aus 13 Mitgliedern, die sich aus 9 Mädchen und 4 Jungen zusammensetzen. Enttäuscht blickte Böckner auf die räumliche und materielle Situation der Feuerwehr, die die Jugendwehr ebenfalls stark betreffe. Die Fahrten zu den Wettbewerben würden alle mit den privaten PKWs durchgeführt und die Jugendlichen seien gezwungen bei Nachbarn die Toilette aufzusuchen, da das Feuerwehrhaus keine Möglichkeit biete. Da dieses seitlich nur von einem Holztor bebaut ist, dringen Feuchtigkeit und Kälte nahezu ungehindert in Gebäude, Kleidung und Geräte ein. Trotz der schwierigen Situation blicke man zuversichtlich auf die weitere Entwicklung der Jugendabteilung und bemühe sich aktuell um die Ausrichtung des Zeltlagers der Stadtjugendfeuerwehr in Dannenrod.

# Eintracht Fan-Club Deckenbach

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2014 findet traditionell am Gründonnerstag, den 02. April 2015 um 20 Uhr, im Sportheim statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!!!

# Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

## Jahreshauptversammlung 2015

Am Sonntag, den **12. April 2015** um **11.00 Uhr** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im **Dorfgemeinschaftshaus Höingen** statt.
Dazu werden alle Grundstückseigentümer und Jagdpächter eingeladen.

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

*Der Jagdvorstand*

# Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

## Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Samstag begrüßte Thorsten Gröb nach dem gemeinsamen Gulaschessen die Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein Deckenbach e.V. zur Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Nach der Totenehrung, in der an unser langjähriges Vorstandmitglied Heinz Ludwig in einer Schweigeminute erinnert wurde, verlas Gröb seinen Bericht über das vergangene Jahr. Am 1 Mai 2014 fand das traditionelle Wiesenblütenfest auf dem Vereinsgrundstück am »Schönberg« statt. Alle Mitglieder und Interessierte konnten am 4. Oktober beim Apfelpressen eigenen Apfelsaft herstellen. Diese Aktion war für die anwesenden Kinder und Jugendliche sehr interessant.
Bei unserem Familientag am 11. Oktober brachten 21 Kinder ihre Prachtkürbisse zur Prämierung. Neben den drei Hauptpreisen erhielt jeder Teilnehmer als Anerkennungspreis ein kleines Paket selbsterzeugten Apfelsaft. Am Familien-Kürbistag gab es ein reichhaltiges Buffet für das die selbsterzeugten Kürbisse verarbeitet wurden. Wegen der vielfältigen Möglichkeiten, Kürbisse zu nutzen, konnte für jeden Gang von der Vorspeise über Suppe, Hauptgang, Nachspeise bis zum Kuchenbuffet mehrere Varianten von Kürbisgerichten angeboten werden.
In diesem Zusammenhang bedankte sich Thorsten Gröb bei den beteiligten Damen des Vorstands Christina Steih und Gabi Schäfer-Langohr. Katja Wilhelm, Petra Margolf, Ingrid Ebinger, Karin Seipp und Thomas Filipp erhielten als Danke für ihr besonderes Engagement einen kleinen Präsentkorb.
Die Geehrten hatten sich sehr aktiv eingesetzt, obwohl sie nicht alle Mitglied im Verein sind. Das ist vorbildliches Engagement für die Gemeinschaft! Der Familientag wurde sehr positive aufgenommen.
Der diesjährige Familientag am 6. September steht unter dem Motto »die Sonnenblume«. Auf die diesjährige Blühaktion und den Kinderwettbewerb wird noch separat hingewiesen.
Als weiterer Punkt auf der Tagesordnung ging es noch um die Beitragserhöhung. Nach ausführlicher Diskussion stimmte die Jahreshauptversammlung einstimmig für die Beitragserhöhung von 5 EUR auf 7 EUR.

*von links: Gabi Schäfer-Langohr, Petra Margolf, Ingrid Ebinger, Karin Seipp, Thorsten Gröb*

# Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

## An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

**Monatsübung im März**
Sonntag den **29.03.2015 09:30 Uhr**
**Thema: Gefahren der Einsatzstellen / Digitalfunk**
Die Übung wird durchgeführt von : J.Lather

*Der Wehrführer*

# Jagdgenossenschaft Erbenhausen

## Jahreshauptversammlung

**am Samstag, den 11.04.2015 um 20:00**
**im Dorfgemeinschaftshaus in Erbenhausen**

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Verlesung der Niederschrift aus 2014
5. Kassenbericht
6. Entlastung von Vorstand und Rechner
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Ausflug 2015
9. Verwendung des Jagderlöses
10. Verschiedenes

Aufgrund der §§ 5 und 6 der Satzung ist die Genossenschaftsversammlung beschlussfähig, wenn sie unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

*Karl Burchardt*
*(1. Vorsitzender)*

# Jagdgenossenschaft Haarhausen-Gontershausen

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Haarhausen - Gontershausen findet am **Samstag, 11. April 2015**, um **20.00 Uhr**, im DGH in Gontershausen statt.
Eingeladen sind alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer, oder deren mit
schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Vorjahresprotokolls
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verwendung des Jagdpachterlöses
8. Bericht des Jagdpächters
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

*Norbert Reinhardt, Jagdvorsteher*

112
41. Stadtfeuerwehrtag
in Gontershausen
26. - 28.06.2015

Freitag
Großübung
Beginn: 19 Uhr

Samstag
Jugendfeuerwehr-Stadtmeisterschaften
Beginn: 9 Uhr

KORK
Ruttershäuser Mundartgruppe
Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr

Sonntag
Großer Festzug
Beginn: 13 Uhr

KORK
Ruttershäuser Mundartgruppe
Samstag , 27.06.2015
Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr
Gontershausen

Verkaufsstellen:
Schreibwaren Repp, Homberg
Sparkasse Oberhessen, Homberg

Abendkasse: 7,- €
Vorverkauf: 5,- €

Veranstalter: FFW Gontershausen

## Ski-Club Haarhausen
## verbringt die 30. Skifreizeit in den Dolomiten

Mit 52 Personen bezog man am 21.2.15 im Gasthof Pordoi Quatier. Da man 2012 schon einmal eine traumhafte Woche hier verbracht hatte, war die Erwartungshaltung natürlich groß. Arabba hatte sich aufgrund seiner Lage und Anbindung an den Dolomiti Superski als idealer Ausgangsort für Skitouren herausgestellt. Es liegt inmitten der bekannten Sella Ronda, einer Rundtour, die die 4 Dolomitenpässe Campolongo, Gardena, Sella und Pordoi miteinander verbindet und somit eine Umrundung des Sellamasivs bedeutet.

Ebenso ist Arabba Startpunkt für die Gebirgsjägertour, eines der schönsten skifahrerischen Erlebnisse in den Dolomiten. Namhafte Gipfel wie Civetta, Pelmo, Lagazoi, Sella und Marmolada liegen auf dem Weg. Auf Skiern durchfuhr man die Schlucht von Sottoguda vorbei an eindrucksvollen steilen Felswänden mit gefrorenen Wasserfällen.
Eine Fahrt zum ehemaligen Olympiaort Cortina d'Ampezzo stand auch auf dem Programm. Zusammen mit dem einheimischen Skilehrer Nico befuhr man das Tofana-Skigebiet, mit dem legendären Tofana-Schuss, dem steilsten Streckenabschnitt im Damenweltcup. Ebenso besuchte man auch das Skigebiet von Faloria/ Monte Cristallo, das man direkt vom Zentrum Cortinas aus mit der Seilbahn erreichte. Die fast menschenleeren, wunderschönen Pisten mit besten Schneeverhältnissen inmitten von mächtigen Felsen machten das Skifahren zum Vergnügen.
Natürlich wurde auch wieder ein Skirennen um die Clubmeisterschaft durchgeführt. Die örtliche Skischule hatte einen fairen Kurs gesteckt und bei optimalen Pistenbedingungen und bestem Rennwetterfand das Rennen statt. Heike Wilhelm wurde Clubmeisterin der Damen, gefolgt von Edeltraut Schmidt und Anke Beutel.
Der Schnellste der Herren war Jochen Wilhelm, gefolgt von Stefan Schlitt und Sönke Glöde. In Seniorengruppe siegte Bernd Burmann vor Gerhard Wilhelm und Kucki Ebke. Im Rahmen der Siegerehrung am Abend im Hotel, wurde Theobald Fischer für seiner 30. Teilnahme und Anke Beutel für ihre 20. Teilnahme an einer Skiclubfahrt geehrt. Obwohl das Wetter nicht perfekt war und die imposante Bergwelt und die beeindruckenden Panoramablicke, die das Skifahren in den Dolomiten so einzigartig machen oft durch Wolken verdeckt waren, war es wieder ein gelungener Skiurlaub mit perfekten Pistenbedingungen. Selbstverständlich kam die Geselligkeit auch nicht zu kurz und man erlebte einige fröhliche Stunden in den zahlreichen urigen Hütten. Besonders in der Plan Boe Hütte oder in der Bar Peter, wo man sich zum Apres Ski traf war die Stimmung immer gut.

## Soundhaufen Maulbach
## präsentierte zum 11. Mal:

**VB quer - a capella im Vogelsberg**

Homberg-Maulbach/Nieder-Ofleiden (eva). Sie kamen, sangen und wurden vom Publikum stürmisch gefeiert. Sowohl die Sängerinnen und Sänger des Soundhaufens des Gesangvereins Maulbach, als auch deren Gäste: die Chorgemeinschaft Junger Chor St. Antonius Rüdigheim und Kinderschola St. Johannes Amöneburg und das Vokalensemble „Vocalicious" aus Bad Nauheim. Mit der Veranstaltung am Sonntag, setzte der Soundhaufen des Gesangvereins Maulbach die Erfolgsgeschichte der Konzertreihe „VB quer - a capella im Vogelsberg" fort. Denn mit der nunmehr 11. Ausgabe von „VB quer" schafften es die Sängerinnen und Sänger des Soundhaufen, unter der musikalischen Leitung von Uwe Henkhaus, erneut die Sporthalle in Nieder-Ofleiden zu füllen und das Publikum mit „Hörgenuss pur", zu begeistern.
Nachdem das Vorstandsteam des Gesangvereins Maulbach Lotti Kehl, Sylke Sann-Kehl und Claudine Mäßer, die Gäste und Interpreten begrüßte hatte, trat die Chorgemeinschaft Junger Chor St. Antonius Rüdigheim und Kinderschola St. Johannes Amöneburg auf die Bühne und der Junge Chor eröffnete, unter der Leitung von Dr. Paul Lang, der auch sämtliche Lieder der Chorgemeinschaft auf dem Klavier begleitete, mit „Let my light shine bright" den musikalischen Reigen der Darbietungen. „Ich kenn' nen Bär, der hat kein Fell", erklang danach mit dem „Gummibärsong" von der Kinderschola St. Johannes Amöneburg
und anschließend temperamentvoll das „Froschkonzert von Dagobert", beides dirigiert von Christine Ehrlich, bevor wiederum der Junge Chor Rüdigheim, mit Stings „Fields of gold" und anschließend, super interpretiert, mit dem klassischen Titel „Top of the world" (deine Liebe bringt mich auf den Gipfel der Welt) beeindruckte und das Publikum begeisterte. Für den nächsten Titel, „Shine, Jesus shine", der nun gemeinsam von der Chorgemeinschaft Junger Chor und Kinderschola gesungen wurde, hatten die Kinder der Schola zusätzlich noch Englischunterricht erhalten, so Dr. Paul Lang, der sich im Namen der Chorgemeinschaft für die Einladung zu dem Konzert bedankte und seiner Überraschung von der Konzertveranstaltung „VB quer" generell und bezüglich der großen Gästeschar und des gesamten Ambientes Ausdruck verlieh.

Kaum war der Applaus verklungen, waren es nun die Gastgeber, die Sängerinnen und Sänger des Soundhaufens, die unter dem Applaus der Gäste und Fats Dominos „I'm Walking" singend, die Bühne betraten. Schon bei der Begrüßung war darauf hingewiesen worden, dass es vom Soundhaufen erstmals bei einem VB quer Konzert einen Gesangsblock mit Klavierbegleitung geben werde. Dementsprechend präsentierte der Soundhaufen, begleitet von Sylke Sann-Kehl am Klavier und nach jeweils passender Anmoderation durch verschiedene Chormitglieder, die nächsten Lieder. So unter dem Motto: Lieder die zu Herzen gehen oder von Herzen kommen, „On Rising Wind", in Bezug auf Freundschaft die über weite Entfernungen bestehen bleibt „The Love of a Friend", gefolgt von „Nur noch kurz die Welt retten", dessen Text amüsant beschreibt, wie jemand eine auf ihn wartende Person vertröstet, weil er aktuell mit anderen Dingen, wie beispielsweise mit „Mails checken", beschäftigt ist. Wunderbar danach die Präsentation von Nenas „Wunder gescheh'n", bevor es im Anschluss den Sängerinnen und Sängern mit dem Sommerhit „Haus am See" mühelos gelang, die Beschwingtheit des Liedes auf das Publikum zu übertragen.

Beim letztjährigen Chorfest im Hessenpark, an dem auch die Sängerinnen und Sänger des Soundhaufens teilnahmen, war der Kontakt zum Vokalensemble „Vocalicious" aus Bad Nauheim entstanden. Das Vokalensemble, ein kleines aber feines Frauen-Ensemble, das singt was gefällt, von alt bis neu, Klassik, Jazz und Pop, begeisterte die Gäste am Sonntag mit ihrem a capella-Gesang und ihrer perfekten, beeindruckenden und mitreißenden Performance. Begonnen mit „Have a nice day", mit einem Abstecher in die Klassik gefolgt von Mendelsohn Bartholdys "Hebe deine Augen auf" und „Jubilate deo", sowie den beschwingten Titeln „Red Red Rose", oder gar der gesungenen Fanfare „A joyful Alleluja" und dem aus der Muppet Show bekannten „Manah Manah", ihre Darbietungen wurden vom Publikum mit Beifallsstürmen honoriert.

Und dies setzte sich auch nach der Pause fort, als das Ensemble erneut auf die Bühne trat und nun mit „Conquest of paradise", „Sound of silence" oder „Tears in heaven" für Gänsehautfeeling sorgte, anschließend „Fields of Gold", „Bei mir biste schön" und „Java Jive" sang und sich am Ende nach stehenden Ovationen mit dem Soundtrack aus „Pitch Perfect" verabschiedeten.

In diese Hochstimmung hinein trat nun wieder der Soundhaufen in Aktion und begeisterte aufs Neue mit „Braking up ist hard to do", gefolgt von „Give them thy Fingers" nach einem Sonett von Shakespeare im Arrangement von Stefan Kalmer, in dem es unter anderem heißt: „..nun gut, dann gebe den Tasten deine Finger, mir aber deine Lippen zum Küssen", sowie den Titeln „Wenn Worte meine Sprache wären" und dem von den Prinzen bekanntem und von Uwe Henkhaus neu arrangierten „Mann im Mond". Den Abschluss des meisterhaften Konzertes sollte eigentlich „Sweet dreams" bilden, doch ohne eine Zugabe wurden die Sängerinnen und Sänger vom Publikum nicht entlassen. Und die erhielten sie mit „Drück die Eins" und „Rinderwahnsinn", letzteres ein Lied, mit dem der Soundhaufen schon auf das „Musikalische Matinee für alle Sinne", das im September im Rahmen der „Ohm sweet Ohm-Veranstaltungen" stattfinden wird, aufmerksam machte.

Land anhaltender Applaus am Ende der brillanten Darbietungen, die geforderten Zugaben sowie die große Anerkennung des Publikums, waren ein eindrucksvoller Beweis für die hervorragenden musikalischen Präsentationen mit vielen Höhepunkten. Die stimmliche Vielfalt, die Klarheit der Stimmen, auch bei beschwingten Liedpassagen sowie die spürbare Harmonie zwischen Chor und Dirigent beim Soundhaufen, hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Konzertbesuchern an diesem klaren Vorfrühlingsabend.

*Das Vorstandsteam des Gesangvereins Maulbach, Lotti Kehl, Sylke Sann-Kehl und Claudine Mäßer hießen die Gäste willkommen.*

*Chorgemeinschaft Junger Chor St. Antonius Rüdigheim und Kinderschola St. Johannes Amöneburg.*

*Los geht's mit der Zugabe. Uwe Henkhaus gibt das Startzeichen für das Lied: „Drück die Eins".*

*Die Sängerinnen des Vokalensembles „Vocalicious" aus Bad Nauheim begeisterten und erhielten stehende Ovationen für ihre grandiosen Darbietungen.*

*Sie wurden vom Publikum stürmisch gefeiert, die Sängerinnen und Sänger vom Soundhaufen des Gesangvereins Maulbach beim 11. Konzert „VB quer - a capella im Vogelsberg".*

## Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

### Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 lädt der Vorstand alle Mitglieder am Samstag, den 28. März 2015, um 20.00 Uhr in die Gaststätte „Pein's Eck" in Maulbach recht herzlich ein.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Revierbetreuer

5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

## Landfrauenverein „Ohmtal“

### Ohmtal-Landfrauen planen eine Musicalfahrt nach Bad-Hersfeld

Am 12. Juli 2015 planen die Ohmtal-Landfrauen eine Musicalfahrt nach Bad-Hersfeld: Cabaret. Die Kosten belaufen sich für Mitglieder für Fahrt und Eintritt auf 48,- Euro und für Nichtmitglieder auf 52,- Euro. Für unsere Planung möchten wir Euch bitten, Euch bis zum 30.03.2015 bei Ivonne Emmerich, Tel.: 06429/6871 anzumelden.
Über eine rege Teilnahme freuen wir uns!

## Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

### Vortrag zum 225. Geburtstag von Karl Theodor Welcker

Am 29. März 1790 wurde im Ober-Ofleidener Pfarrhaus der Staatsrechtler Karl Theodor Welcker geboren. Aus diesem Anlass laden wir alle an der Heimatgeschichte Interessierte zu einem Vortrag am Sonntag, dem 29. März um 19.00 Uhr in die Ohmtal Schänke Krick ein.
Gerhard Kuntz wird über die damaligen Verhältnisse und Zustände in Europa, in den deutschen Ländern und in Ober-Ofleiden berichten. Herr Pfarrer Passarge geht auf das Leben und Wirken von Karl Theodor Welkker ein. Welcker studierte ab 1807 in Gießen Jura und 1810 in Heidelberg Römisches Recht. Seine erste große Arbeit „Die letzten Gründe von Recht, Staat und Strafe“ war damals eine Sensation. Welcker wurde darauf 1813 in Gießen zum Professor ernannt.
Als überzeugter Liberaler hielt er mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg, was ihn oft in Schwierigkeiten mit der Obrigkeit brachte. 1819 ging er an die Universität Bonn und 1822 wechselte er an die Universität Freiburg. 1848 war Welcker Abgeordneter der Deutschen Nationalversammlung in der Paulskirche in Frankfurt. Nach heftigen Diskussionen ist es Karl Theodor Welcker, der im Frühjahr 1849, Friedrich Wilhelm IV. von Preußen die deutsche Kaiserkrone anbietet. Als der Preußenkönig ablehnt, zieht er sich an die Universität Heidelberg zurück. 1879 starb Welcker in Heidelberg.

## Kirchliche Nachrichten

**Anzeige**

**Ihr EAM-Service**

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

## Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

**Donnerstag, 26.3.**
17.30 Uhr Musical-Generalprobe in Kirtorf
18.30 Uhr Auftakt ökumenischer Kreuzweg-Gottesdienst an der katholischen Kirche am Burgring, Schweigemarsch
19.00 Uhr ökumenischer Kreuzweg-Gottesdienst in der Stadtkirche „Im Fokus: Das Kreuz“

**Freitag, 27.3.**
19.00 Uhr Familien-Musical „Es ist vollbracht“ in der Kirche in Kirtorf
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

**Samstag, 28.3.**
18.00 Uhr Familien-Musical „Es ist vollbracht“ in der Ev. Stadtkirche (Einlass ab 17.30 Uhr!) siehe auch Text

**Palmsonntag, 29. März**
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Montag, 30.3.**
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

**Kirchenvorstandswahl**
Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Homberg (Ohm) gibt bekannt, dass bis zum 13.04.2015 für alle Gemeindeglieder während der Bürozeiten die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht.

**Herzliche Einladung zum Passions-Musical für Groß und Klein!**

**„Es ist vollbracht“ von Thomas Riegler**
Das Musical erzählt in 7 Szenen die Leidensgeschichte Jesu nach dem Evangelisten Matthäus. Im Jahre 2004 schrieb Thomas Riegler (*1965) diese Passionsgeschichte als Auftragskomposition für Wetterauer Kirchenmusiktage.
Dies sind die letzten Tage im Leben von Jesus, so wie sie uns im Matthäusevangelium erzählt werden. Das Spiel beginnt mit dem triumphalen Einzug von Jesus in Jerusalem am Palmsonntag, wo er von dem Volk noch begeistert als derjenige gefeiert wird, der Judäa von der römischen Knechtschaft befreien wird. Doch welch ein Missverständnis! Sehr schnell wendet sich das Blatt: Jesus ist der Priesterkaste der Pharisäer, die von dem Hohenpriester Kaiphas angeführt wird, und dem römischen Statthalter Pontius Pilatus mit seiner Besatzungsarmee aus unterschiedlichen Gründen zu gefährlich: Die einen fürchten um ihre religiöse Vorherrschaft, die anderen um ihre politische Macht. Es kommt zum Verrat, zur Gefangennahme, zur Folterung, zum Prozess, zur Volksverhetzung und zur Hinrichtung des Menschen Jesus von Nazareth, eines Menschen, dessen Botschaft die Nächstenliebe ist!
Dass die alte Geschichte Bezüge zu heute hat, arbeitet Thomas Riegler bewusst heraus. Mit verbundenen Augen wird Jesus von den Soldaten verhöhnt und geschlagen. Ähnliches passiert, wenn ein Mensch heute gemobbt wird. Jesus erklärt, was Liebe ist, nämlich nach einem Streit dem anderen zu verzeihen. Das versteht jedes Kind. Die Geschichte beginnt mit dem Einzug Jesus in Jerusalem und endet mit dem Ausblick auf Ostern. Die zwölf Lieder von Klassik bis Pop werden schnell zu Ohrwürmern. Begleitet werden der Projektchor und die Solisten von Streichern, einer Klarinette und Schlagwerk unter der Leitung von Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht!
Einlass in der Homberger Stadtkirche ab 17.30 Uhr.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**
**Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und**
**Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
**Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314**
**eMail:** ev-kirche-homberg@t-online.de
**Homepage:** www.kirche-homberg.de
**Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449**

**Telefonseelsorge**
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

## Evang. Kirchengemeinde Appenrod

**Mittwoch, 25. März 2015**
19 Uhr 00 Zweite Passionsandacht in der Appenröder Kirche: eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu.
Die nächste Andacht am Mittwoch, den 1. April.

**Donnerstag, 26. März 2015**
18 Uhr 30 in Homberg: Beginn des Ökumenischen Kreuzwegs in der Katholischen Kirche in Homberg. Er führt mit einem Schweigemarsch zu einem Gottesdienst in die Evangelische Kirche.

## Evang. Pfarramt Deckenbach

**Donnerstag, 26. März**
Für die Region: 18.30 Uhr /19 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Text: nachfolgend)
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe im Gemeinderaum

**Samstag, 28. März**
Für die Region: 18 Uhr „Es ist vollbracht" - Musical in der Homberger ev. Stadtkirche (Text: nachfolgend)

**Gründonnerstag, 2. April**
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Höingen

**Karfreitag, 3. April**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Schadenbach
10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Deckenbach
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Büßfeld

**Ostersonntag, 5. April**
09.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

**Ostermontag, 6. April**
12.00 Uhr Osterandacht bei den Heimatfreunden in der Grillhütte in Büßfeld

**Im Fokus: Das Kreuz - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend**
Wir laden zum Ökumenischen Jugendkreuzweg ein: Donnerstag, 26. März, Start: 18.30 Uhr katholische Kirche (Burgring), gemeinsamer Schweigegang zur evangelischen Stadtkirche, 19 Uhr: Kreuzweggottesdient. Mitwirkende: u.a. Jugendliche verschiedener Konfirmanden-, Firm- und Jugendgruppen.
Weitere Einzelheiten: siehe Frühjahrs-Gemeindebrief

**Es ist vollbracht - Musical zur Leidensgeschichte Jesu**
Am Samstag, den 28. März um 18 Uhr wird das Musical von Thomas Rieger „Es ist vollbracht" in der Homberger ev. Stadtkirche zur Aufführung gebracht. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region werden mit abwechslungsreichen und eindrucksvollen Liedern und Szenen die Leidensgeschichte Jesu erzählen. Die musikalische Leitung hat Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Einlass ab 17.30 Uhr.

**Unsere Bürozeiten**
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

## Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

**Mittwoch, 25. März 2015**
19 Uhr 00 in Appenrod: Passionsandacht
Zweite Passionsandacht in der Appenröder Kirche: eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu.
Die nächste Andacht am Mittwoch, den 1. April.

**Donnerstag, 26. März 2015**
18 Uhr 30 in Homberg: Beginn des Ökumenischen Kreuzwegs in der Katholischen Kirche in Homberg. Er führt mit einem Schweigemarsch zu einem Gottesdienst in die Evangelische Kirche.

**Sonntag, 29. März 2015 - Palmarum -**
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für Familien in Not)

## Evang. Pfarramt Ehringshausen

**Mittwoch, 25.3.**
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

**Donnerstag, 26.3.**
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

**Samstag, 28.3.**
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienstnachmittag in Ehringshausen

**Sonntag, 29.3. - Palmsonntag -**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

**Mittwoch, 1.4.**
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen (nach Absprache)
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (nach Absprache)

**Gründonnerstag, 2.4. - Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles -**
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

**Karfreitag, 3.4. - Tag der Kreuzigung des Herrn -**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Ehringshausen, Pfr. Harsch

**Ostersonntag, 5.4. - Tag der Auferstehung des Herrn -**
06.30 Uhr Liturgischer Osterfrühgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Montag, 6.4. - Ostermontag -
09.30 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel.

Hinweis für die Gemeindeglieder auf die Einsichtmöglichkeit in das Wählerverzeichnis gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 KGWO
Die Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinden Ehringshausen, Rülfenrod, Ermenrod und Zeilbach geben hiermit bekannt, dass ab Mittwoch, den 18. März 2015 bis zum 13. April 2015 für alle Gemeindeglieder im Pfarrbüro Ehringshausen, während der nachstehenden Öffnungszeiten, die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht.
Werden Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten festgestellt, ist das entsprechende Wählerverzeichnis durch den jeweiligen Kirchenvorstand zu berichtigen. Dies ist bis zum Wahltag möglich.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

## Evang. Kirchengemeinde Maulbach

**Mittwoch, 25. März 2015**
19 Uhr 00 in Appenrod: Passionsandacht
Zweite Passionsandacht in der Appenröder Kirche: eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu.
Die nächste Andacht am Mittwoch, den 1. April.

**Donnerstag, 26. März 2015**
18 Uhr 30 in Homberg: Beginn des Ökumenischen Kreuzwegs in der Katholischen Kirche in Homberg. Er führt mit einem Schweigemarsch zu einem Gottesdienst in die Evangelische Kirche.

**Sonntag, 29. März 2015 - Palmarum -**
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

## Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

**Montag, 30. März 2015**
19 Uhr Jungbläser
20 Uhr Übungsstunde (Vorbereitung auf Ostern)

## Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Das Wählerverzeichnis für die Kirchenvorstandswahl am 26.04. 2015 liegt zur Einsichtnahme für berechtigte Gemeindemitglieder im Evangelischen Gemeindebüro in Ober-Ofleiden zu den üblichen Bürostunden aus.

**Donnerstag, 26. März**
18.30 Uhr Ökumenischer Kreuzweg für Jung und Alt, Beginn ist um 18.30 Uhr in der Katholischen Kirche in Homberg, anschließend Schweigegang zur Evangelischen Stadtkirche
19.00 Uhr Gottesdienst, anschließen wollen wir mit einem Beisammensein im Evangelischen Gemeindehaus in Homberg

**Freitag, 27. März**
19.30 Uhr Kino-Kirche in Ober- Ofleiden, gezeigt wird der Film „Der Club der toten Dichter"

**Sonntag, 29. März**
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
11.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden mit Taufe von Luise Alexander aus Schweinsberg

## Einladung zur Passionsandacht

am Montag, den 30. März 2015, Beginn 19:00 Uhr in der Kirche Nieder-Ofleiden.
Musikalische Begleitung durch den evangelischen Frauenchor Nieder-Ofleiden und Frau Seibert an der Orgel.

# Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

## Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

**Mittwoch, 25.03. Verkündigung des Herrn** **Hochfest**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Firmgruppenstunde

**Donnerstag, 26.03. Larissa**
16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kirche, anschl. Kommunionstunde
18.30 Uhr Ökum. Jugendkreuzweg

**Freitag, 27.03. Heimo**
15.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder und Palmstockbinden

**Samstag, 28.03. Gundelind**
13.00 Uhr Kinder- und Jugendbeichte

**Sonntag, 29.03. Palmsonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

## Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

**Sonntag, 29.03. Palmsonntag**
9.00 Uhr Eucharistiefeier

## Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

**Samstag, 28.03. Gundelind**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

**Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:**
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

## Frühlingskaffee in der Katholischen Kirche

Wer auch immer Lust auf Frühling verspürte, der war herzlich willkommen zum Frühlingskaffee am 11.März in der Pfarrei Johannes Paul II. in Homberg. Der Nachmittag begann mit einem Gottesdienst. Kaplan Sebastian Goldner begrüßte die Gläubigen und fragte: was bringen Gesetze, wenn sie nicht von innen kommen und mit unserer inneren Haltung übereinstimmen? Wenn sie nicht die Liebe zu Gott und zu unseren Nächsten widerspiegeln? Im Verlauf des Gottesdienstes erteilte er die Krankensalbung, ein zum Sakrament erhobener Brauch aus der Frühzeit des Christentums. Hände und Stirn werden mit geweihtem Öl gesalbt. Dabei erfolgt die Anrufung Gottes mit der Bitte um Hilfe und Erbarmen, eine Zuwendung, die vor allem Kranken Trost spenden soll. Früher als Sterbesakrament oder letzte Ölung für Schwerkranke bezeichnet, soll sie heute Leidenden Kraft und Zuversicht vermitteln. Im Anschluß traf man sich im Pfarrheim zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Frühlingslieder wurden gesungen und Verena Herzig trug dazu Gedichte vor. Die fast 30 Teilnehmer genossen einen beschwingten Nachmittag.

*mü*

# Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

**Hohlstr. 7, 35329 Gemünden (Felda)**
**Mittwoch, 25.03.15**
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis, Saisonabschluss
**Donnerst., 26.03.15**
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis, Saisonabschluss
Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis, Saisonabschluss
**Montag, 30.03.2015**
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Stimmprobe Alt
18.30 Uhr bis 19.45 Uhr Chorprobe „BuNiElOt“
ab 19.45 Uhr Projektchor

**Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden**
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

**Vorankündigung Osternacht in der ev. Kirche in Burg-Gemünden**
Alle aus Burg-Gemünden u. Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach und Hainbach feiern gemeinsam mit Abendmahl und unter Mitwirkung von „BuNiElOt“ die Osternacht am
**Sonntag, 05. April 2015 um 5.30 Uhr**
in der ev. Kirche in Burg-Gemünden. Anschliessend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ins DGH in Burg-Gemünden ein.

**Beilagenhinweis**
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Reifen Brod** bei.
**Wir bitten um Beachtung!**

**Beilagenhinweis**
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Kratz, Mücke,** bei.
**Wir bitten um Beachtung!**

**Beilagenhinweis**
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.
**Wir bitten um Beachtung!**

**Beilagenhinweis**
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Unkel der Optiker e.K., Marburg,** bei.
**Wir bitten um Beachtung!**

Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Aufmerksamkeiten und Überraschungen anläßlich unserer

DIAMANTENEN HOCHZEIT

Alfred und Waltraud Börner

Appenrod,
im Februar 2015

# Stiftskirche Amöneburg

## *Oster-Basar*

*Alles rund ums Osterfest:*
*Osterkerzen, dekorativer Hausschmuck,*
*kunstvoll bemalte Ostereier, Schokoladenerzeugnisse,*
*handgenähte Umhängetaschen u.v.a.m.*

**Sonntag, 22. und 29. März 2015**

*11.15 – 18.00 Uhr*

*Samstag, 28. März 14 – 18 Uhr*

Erlös für die Sanierung der Stiftskirche

*Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d. T. Amöneburg e. V. -*

# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

### Einladung

Am **Montag, 30. März 2015** findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt.

**Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Überplanmäßiger Ausgaben
2.2. Ausfallbürgschaften für die Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG und die NIM-Nahwärme Initiative Mardorf eG
2.3. Anfrage der CDU-Fraktion, hier: Einnahmen aus Verkehrsüberwachung
3. Bebauungsplan Nr. 1 „Kernstadt, 5. Änderung“
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biogasanlage“, Stadtteil Mardorf mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinter der alten Linde, 1. Änderung“, Stadtteil Mardorf – „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ gem. § 13a BauGB -Abwägung der durchgeführten Verfahren gem. § 13a (2) Nr. 1 BauGB: § 13 (2) Nr. 2 BauGB vom 10.11.2014 bis einschließlich 12.12.2014 § 13 (2) Nr. 3 BauGB vom 10.11.2014 bis einschließlich 12.12.2014
6. Aktivierung des ehemaligen Steinbruchs Amöneburg für touristische Zwecke - Aufstellung eines Bebauungsplans „ehemaliger Steinbruch“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans sowie Antrag an die Regionalversammlung wegen Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen und Änderung der bestehenden Rekultivierungsplanung
7. Benennung von zwei Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht der Stadt Amöneburg
8. Ergänzung der Vereinsförderungsrichtlinie der Stadt Amöneburg zwecks Unterstützung der Strukturen im Jugendfußball
9. Kommunalwahlen 2016 hier: Benennung der Stadtteile nach § 12 Satz 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO)
10. Kommunalwahlen 2016 hier: Zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KWG
11. „Gelbe Schleifen“-Aktion des Fördervereins Stab Division Schnelle Kräfte e.V.
12. Antrag der CDU-Fraktion, hier: Erstellung einer Berichtsvorlage in der Verwaltung betreffend Nachvollziehen der Haushaltsentwicklung im Laufe eines Haushaltsjahres
13. Antrag der FWG-Fraktion, hier: Bereitstellung von Bauland im Stadtteil Mardorf und Leerstandskataster der Stadt Amöneburg
14. Verschiedenes

Amöneburg, 20.03.2015

*Heck*
*Stadtverordnetenvorsteher*

## Wahl des Seniorenbeirats in Amöneburg am 16. März 2015

**Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber**

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. März 2015 das Wahlergebnis der Wahl zum zweiten Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg festgestellt.

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen:

| | |
|---|---|
| Hildegard Kräling, Mardorf | 158 Stimmen |
| Brigitte Krauskopf, Amöneburg | 127 Stimmen |
| Walter Wachtel, Roßdorf | 78 Stimmen |
| Brunhilde Gondrum | 75 Stimmen |
| Karl-Heinz Kraus, Roßdorf | 48 Stimmen |

Gemäß Ziffer XIII. der Wahlordnung für die Wahl zum Seniorenbeirat in der Stadt Amöneburg kann jeder Wahlberechtigte innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben. Der Einspruch ist bei der Wahlleiterin, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzulegen.

Amöneburg, den 16. März 2015

*Christina Diehl*
*Wahlleiterin*

# Aus dem Rathaus wird berichtet

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

**Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:**
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

**Durchwahlnummern der Verwaltung:**

| | |
|---|---|
| Vorzimmer des Bürgermeisters | 06422/9295-11 |
| Hauptamt | 9295-23 |
| Standesamt | 9295-24 |
| Bauamt | 9295-26 und -16 |
| Meldeamt | 9295-28 |
| Finanzabteilung | 9295-11 |
| Kasse | 9295-29 |
| Museum | 9295-10 |

**Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes**
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

**Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes**
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

**Telefonseelsorge Marburg**
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

**In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:**

| | |
|---|---|
| **Diensthandy** | **0174/7039129** |
| Rüdigheim (Treffpunkt) | |
| montags | von 15.30 bis 16.00 Uhr |
| Roßdorf Mehrzweckhalle | |
| mittwochs | von 15.30 bis 16.00 Uhr |
| Erfurtshausen (Bürgerhaus) | |
| donnerstags | von 15.30 bis 16.00 Uhr |
| Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12) | |
| dienstags | von 15.30 bis 16.00 Uhr |

**Ortsvorsteher**

| | | |
|---|---|---|
| Amöneburg | Herbert Fischer, Koppelkaute 20 | 06422/3873 |
| Mardorf | Heinrich Benner, Lindenweg 3 | 06429/7723 |
| Roßdorf | Stephan Maus<br>Vorderstraße 22 | 06424/923736 |
| Rüdigheim | Martin Bieker,<br>Niederkleiner Straße 24 | 06429/401 |
| Erfurtshausen | Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 | 06429/8269250 |

**Schiedsmann**
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

**Ortsgericht**
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

**Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen**
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107

Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

**Annahme von Sondermüll**
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Altbatterie-Entsorgung**
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

**Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach**
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

**Standorte der Wertstoff-Container**
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

**Amöneburg**
**Parkplatz „Gollgarten“, K 30**
**Parkplatz „Bonifatiusstraße“** (Altkleider Kolpingfamilie)
**Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“** (Altkleider Fa. Bicker)
**Bauhof „Nicolaistraße“**

**Mardorf**
**Kläranlage „Zum Wiesengrund“** (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
**Hinter dem Bürgerhaus**
**Am Grillplatz**

**Roßdorf**
**Bei der Mehrzweckhalle**
**Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Bicker)
**Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

**Rüdigheim**
**Am Schützenhaus, In den Raingärten,** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

**Erfurtshausen**
**Festplatz**
**Altes Feuerwehrgerätehaus** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
**Kein** Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

**Borromäusbücherei Rüdigheim**

**Wöchentliche Öffnungszeiten:**
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
**Bücherei St. Johannes Amöneburg**
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

**NULL bis SECHS**
**Präventive Beratung für Eltern und KiTas**
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

**Offene Sprechstunden:**
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

**Wichtige Telefonnummern**
**Selbsthilfe-Kontaktstelle,** Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

## Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

**Sprechzeiten**
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

**Pflegeberatung**
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

**Sozialberatung**
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

## Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist bei der Firma Erdbau Kais aus Florstadt, anzumelden.
Die Fa. Kais ist wie folgt zu erreichen:
Telefon: 06035 / 207 462
Fax: 06035/ 207 463
Mobil: 0171 / 777 67 44
Email: erdbau.kais@gmx.de

## WOCHENMARKT

Die Winterpause ist vorbei und auf dem Marktplatz Amöneburg findet wieder samstags, (erstmals am 04.04.2015) in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr, ein Wochenmarkt statt.

## Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
**Telefon:** 06421 405-7401 oder 4077402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

# Das 8. Amöneburger KulturSpektakel vom 1. bis 14. Juni 2015 präsentiert:

KULTUR Spektakel

In ihrem Gala-Konzert erzeugen die Tenöre4you mit traumhaften Melodien und einem wunderschönen Lichtspektakel Gänsehaut pur. Bekannte Lieder und Melodien werden außergewöhnlich interpretiert und damit das Publikum von der ersten Minute an in helle Begeisterung versetzt. Erleben Sie ein phantastische Mischung aus Klassik, Musical, Filmmusik, Canzonetten, Gospel & Spirituals bis hin zu unsterblichen Welthits.

In zahlreichen Fernsehsendungen im In- und Ausland waren beide Künstler ob Solo oder als Duo mit ihren bekanntes-Teng Liedern zu Gast.

Die tenöre4you, jeder für sich in seinem Fach brillant, erobern die Herzen ihrer Gäste und überzeugen Solo oder als Duett das Publikum, das den festlichen glanzvollen Abend genießen wird.

www.tenoere4you.de

## Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de

## Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

## Heimat- und Verschönerungsvereine sind jetzt aktiv!

Der Frühling kündigt sich an: Fleißige Hände des Amöneburger Verkehrsvereins (Carola Frey und Petra K. Weber) bepflanzen Tröge und Beete rund um den Marktplatz.
Es ist sehr schön, dass in vielen Orten in diesen Tagen vor allem die Verschönerungsvereine aktiv werden, und nicht nur an den eigenen Garten denken, sondern auch an öffentliche Plätze.
Die Stadt Amöneburg sagt danke!

## Der alte Seniorenbeirat ist fast auch der Neue

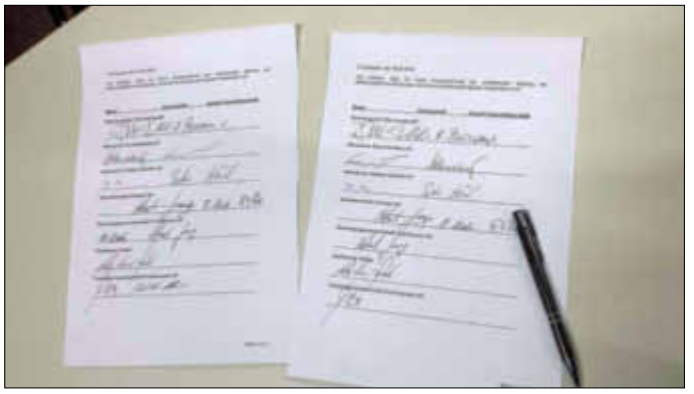
Bis zum 16. März 2015 waren alle Bürgerinnen und Bürger, die mindestens 60 Jahre alt sind, der Stadt Amöneburg schriftlich dazu aufgefordert für den nächsten fünf Jahre einen neuen Seniorenbeirat zu wählen. Immerhin konnte der Wahlausschuss am Nachmittag des 16. März bei der Auszählung der Stimmen eine Wahlbeteiligung von etwa 38% bestellen. Für zehn mögliche Positionen kandidierten fünf Personen. Die mit großem Abstand meisten Stimmen erhielt Frau Hildegard Kräling aus Mardorf, die die Vorsitzende des bisherigen ersten Seniorenbeirats war.
Wieder gewählt wurden Walter Wachtel und Heinz Kraus aus Mardorf sowie Frau Renate Krauskopf aus Amöneburg. Neu hinzugekommen ist Frau Brunhilde Gondrum aus Roßdorf, die bisher bereits über den Seniorentreffpunkt der Stadt Amöneburg mit dem Seniorenbeirat verbunden war und sich seit vielen Jahren dort engagiert.
Mit viel Ideen, Frische und Kreativität präsentierte sich der neue Seniorenbeirat nach der Wahl der presse. Eines der nächsten Projekte ist ein Fitnessparcours für Senioren und Gäste am Mauerrundweg in Amöneburg, für den die Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr 2015 Finanzmittel zur Verfügung gestellt hat. Stolz ist der Beirat auch auf sein beharrliches Eintreten für den Einbau einer behindertengerechten Toilette in der Mehrzweckhalle Roßdorf, die ansonsten barrierefrei erreicht werden kann. Die Baumaßnahme läuft aktuell und wird in Kürze abgeschlossen.
**Der Seniorenbeirat konstituiert sich am 14. April 2015 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Amöneburger Razhauses. Die Sitzung ist öffentlich.**

## Bei der Fa. Lindner in Amöneburg wird geschwäbelt

Amöneburger Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Ortsvorsteher Herbert Fischer statteten in der letzten Woche der Fa. Hans Lindner Automatendreherei GmbH Co. KG im Steinweg 30 in Amöneburg einen Unternehmensbesuch ab. Die Fa. Lindner, die mit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber im Stadtgebiet ist, hatte im vergangenen Jahr einen Eigentümerwechsel vollzogen. Das Unternehmen wurde an die schwäbische Unternehmerfamilie Auchter in Ammersbuch veräußert, die wiederum den Geschäftsführer Achim Zeh mit der Unternehmensleitung beauftragt hat.
Seither ist Achim Zeh, der in der Amöneburger Altstadt seinen Zweitwohnsitz genommen hat, mit der Konsolidierung und Profilierung des Unternehmens befasst. Er schwäbelt mächtig, spricht schnell und ist voller Energie wenn man mit ihm redet. Gerne stellt der kontaktfreudige Manager, der aus IT-Branche kommt, sich und sein Unternehmen vor in dem er sagt“ hallo ich bin der Achim, und wir wollen wachsen“.
Sein neuer Führungsstil kommt an bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ebenso wie die Stadt Amöneburg froh darüber sind, dass das Unternehmen professionell weiter geführt wird. Viele von Ihnen sind seit mehreren Jahrzehnten bei Lindner beschäftigt und werden von Zeh lobend als „absolute Experten“ oder „Rückrat der Firma“ bezeichnet.
Zeh betont, dass man ein grundsolides Unternehmen übernommen habe, das gute Potenziale für ein solides und nachhaltiges Wachstum biete. Es gelte darum verloren gegangene Märkte zurück zu gewinnen und die Kundenpflege zu intensivieren. Auch über neue Produkte, mit denen er neue Märkte erschließen könnte, stehen auf der Agenda des Managements. Derzeit befasst sich Zeh auch mit der Prüfung von Investitionsnetscheidungen in Millionenhöhe, er prüft nämlixch die Anschaffung einer neuen High-Tech-Maschine.
Die Fa.Lindner verfügt schon jetzt über hochmoderne Anlagentechnik, aber auch recht alte Maschinen, die aus den Siebziger Jahren stammmen leisten zum Teil noch ihren Dienst, jedoch nicht für die Produkte für die Fa. Lindner auf dem einschlägigen Markt so bekannt ist. Lindner verfolgt das sogenannte „Null-Fehler-Prinzip“. Manager Zeh ist stolz auf die außerordentliche hohe Qualität der Lindner-Produkte, die bei der Kaufentscheidung für das Unternehmen ein wesentliche Rolle gespielt hat.

Die Fa. Lindner wurde 1959 gegründet und ist Spezialist und Marktführer für Hohlschrauben in Fluidverbindungen, die in Hydrauliksystemen weltweit eingesetzt werden. Eine beondere Spezialität sind die Schrägbohrungen, die technisch schwer zu fertigen sind, die für hochwertige Hydraukliksysteme aber sehr wichtig sind.
Auch Amöneburgs Ortsvorsteher Herbert Fischer, der ganz in der Nähe wohnt, zeigte sich erfreut über die Entwicklung, die die Linder Automatendreherei derzeit nimmt. Ein Bild vom Unternehmen, das Zeh liebevoll als eine „ehrliche Malocherfirma“ bezeichnet, wird sich auch Landrätin Kirsten Fründt im Mai machen können, wenn sie zum ganztägigen Gemeindebusch in die Stadt Amöneburg kommt.

## Bioenergiegenossenschaft gründen weitere Genossenschaft



In Anwesenheit von Frau Landrätin Kirsten Fründt, mehreren Bürgermeistern aus der Region, darunter Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, gründete eine Reihe von Bioenergiegenossenschaften sowie die Stadtwerke Wetter, die selbst Nahwärmenetze betreiben, die Genossenschaft BioEnergie Service Marburger Land.
Zu den Gründungsmitgliedern gehörten auch die Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG und die Nahwärmeinitiative Mardorf eG, die durch ihre Vorstände repräsentiert wurden. Unser Bild zeigt die unterzeichnete Gründungssatzung.
Die neue Genosschenschaft stellt ein Zusammenschluss dar, der vor allem die Marktmacht beim Einkauf von Energieträgern stärken soll. Darüber hinaus gibt es weitere Überlegungen für eine noch engere Zusammenarbeit.
Für den Vorstand der neuen Genossenschaft ist aus Amöneburger Sicht erfreulich, dass der Forstexperte André Glaubitz aus Erfurtshausen gewonnen werden konnte.
Die sogenannte „Kleinstgenossenschaft“, für die vereinfachte Regelungen gelten hat ihren Sitze in Wetter.

## Politiker machen sich ein Bild über die aktuellen Arbeiten in der Erddeponie

Am Samstag den 14. März 2015 machten sich insgesamt vierzehn ehrenamtliche Politiker, unter anderem aus Magistrat und Stadtverordnetenversammlung auf Einladung des Bürgermeisters den Weg in die Erddeponie Amöneburg, um sich ein Bild von den aktuellen Arbeiten durch die von der Stadt Amöneburg beauftragte Fa. Erdbau Kais zu machen.
Unter den Anwesenden war auch Roßdorfs Ortsvorsteher Stephan Maus und Peter Heider vom städtischen Bauamt, der in Kürze die Rolle des Betriebsbeauftragten für Abfall bei der Stadt Amöneburg übernehmen wird. Hierzu hatte er kürzlich eine einwöchige Schulung mit Zertifikatsbschluss absolviert.
Der Besuch diente auch der Vorbereitung der Beratungen in der Stadtverordnetenversammlung und ihren Ausschüssen, die aktuell über eine Beschlussvorlage des Magistrats zu beraten hat. Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Bauausschuss haben in der letzten Woche empfohlen die Vorlage anzunehmen. Die Stadtverordnetenversammlung berät abschließend darüber in ihrer Sitzung am 30. März 2015.

Mit dem zu erwartenden Beschluss werden die nach Abstimmung mit den Fachbehörden beim Regierungspräsidium in Gießen erforderlichen Planungsverfahren los getreten. Zum einen geht es um die bauplanungsrechtlichen Schritte Bebauungsplan, Flächennutzungsplan sowie Regionalplan, und zum anderen geht es um eine abfallrechtliches Genehmigungsverfahren, das parallel zur Bauleitplanung durchgeführt werden muss, um die Deponie über die Stillegungsphase hinaus gegenüber der aktuellen Rekultivierungsplanung später anders nutzen zu können.
Experte und Berater der Stadt Folke Diederich informierte die Beteiligten sowohl bei der Begehung als auch im Ausschuss über alle relevanten Aspekte und den Sachstand, und beantworte mit Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der aktuell als Betriebsleiter fungiert, über alle wichtigen Fragestellungen.
Darunter auch die Frage der festgestellten Methangasfunde auf einer Teilfläche. Nach einer flächendeckenden Messung für das ganze Gelände kann hier ein größeres Problem, dass das Nutzungskonzept „ATMEN“ in Frage stellen würde ausgeschlossen werden. Ein wesentlicher Teil der gasbildenden Faktoren, nämlich die gezielte Einleitung von Oberflächenwasser in die Rekuotiverungsschicht konnte durch Verfüllung eines Grabens bereits beseitigt werden.
Der Abfallverband Lahn-Fulda hat sich zwischenzeitlich zur Kostenübernahme von zunächst bis zu 20.000 € an Untersuchungskosten druch Beschluss des Vorstandes in der letzten Woche bereit erklärt.

Bei der Begehung konnte man sich auch davon vergewissern, dass die Fa. Kais nicht nur Erde annimmt, sondern bereits in Abstimmung mit Naturschuttzfachleuten Ersatzbiotiope für bestimmte Tierarten anliegt.

## Öffentliche Stadtführungen

Von April bis Oktober werden jeden ersten Sonntag im Monat Öffentliche Stadtführungen angeboten.

**Termine 2015**
05.04.2015
03.05.2015
07.06.2015
05.07.2015
02.08.2015
06.09.2015
04.10.2015
Interessierte treffen sich um 14.00 Uhr beim Brunnen am Marktplatz (auf der oberen Seite mit Martinsfigur). Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 3,00 €.
Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

## Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 8. April 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. **Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.**
Herr Koch bietet:
Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

*Lesen Sie weiter auf Seite 29.*

**Kommt einfach riesig!**
**Familienanzeigen selbst gestalten**
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

# Raiffeisen-Markt

*Aus Liebe zu Pflanze und Tier*

**ERÖFFNUNG NACH UMBAU!**

**SAMSTAG 28.03.2015**

**VON 9:00 BIS 14:00 UHR**

- **Futtermittelberatung**
  **Melanie Metzner**, RWZ Rhein-Main eG
- **Futterproben**
- **Pflegemittelberatung**
- **Weidezaungeräte-prüfung und -beratung**
  mit der Firma **horizont**

***Tolle Aktion-Angebote!***

**FÜR DAS PFERD:**
**2 Säcke Pferdefutter von Raiffeisen kaufen und 1 Leinenöl GRATIS.**

**FÜR DAS HUHN:**
**2 Säcke Hühnerfutter von Raiffeisen kaufen und 5 kg VitalGold oder L-Kö GRATIS.**

## Raiffeisen-Markt Homberg/Ohm

Neuhaus 3 • 35315 Homberg/Ohm-Neuhaus • Tel.: 06633/96 33 12
www.raiffeisen-warendienst.de
***geöffnet: Mo.-Fr.: 8:00-17:00 Uhr • Sa.: 8:00-12:00 Uhr***



**Zeitungsleser wissen MEHR!**



**efco**

*Wählen Sie Qualität!*

**Rasenmäher**
**Rasentrac**
**Frontmähtrac**
**ab**
**249,- €**

ab **1.500,- €**

**Kompakttraktor**

**Einachser - Motorhacken - Motorsensen - Motorsägen**

Maschinenvertrieb
**M. Combé**

35085 Ebsdorfergrund-Hachborn
Tel. 06424/6812 · Fax 5812
info@combe-maschinen.de
www.combe-maschinen.de


## Kleine Wohnung

in Homberg (Ohm)-Kernstadt **zu vermieten,**
Wfl. ca. 45 m², Garage möglich.

Telefon 0176/96041073


VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

## Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

**www.cms.wittich.de**

*Am Donnerstag, 23. April 2015, ist wieder Girls'Day! Ein Tag extra für dich, an dem du neue Berufe kennenlernen und dich und deine Fähigkeiten testen kannst. Alle Mädchen ab der fünften Klasse können mitmachen: An diesem Tag stehen für zwei Mädchen bei der Stadt Amöneburg die Bauhof-Tore offen.*

*Anmeldung unter:*

*Tel. 06422-9295-0*

Stadt Amöneburg

## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren zum Geburtstag

**in Amöneburg**

| | |
|---|---|
| Frau Anni Kleindopf, Schulgasse 4, am 27.03., | 76 Jahre |
| Frau Gisela Prestemon, Untergasse 4, am 31.03., | 78 Jahre |

**in Mardorf**

| | |
|---|---|
| Frau Elisabeth Preis, Kirchhainer Straße 22, am 26.03., | 75 Jahre |
| Herr Joseph Viertelhausen, Zu den Hobern 12, am 01.04., | 79 Jahre |

**in Roßdorf**

| | |
|---|---|
| Frau Theresia Luzius, Am Rulfbach 3, am 26.03., | 85 Jahre |
| Herrn Walter Michel, Waldstraße 18, am 27.03., | 77 Jahre |
| Frau Hildegard Kargol, Am Rulfbach 5, am 31.03., | 91 Jahre |

**in Erfurtshausen**

| | |
|---|---|
| Herrn Heinrich Linne, Hauptstraße 36, am 28.03., | 87 Jahre |
| Herrn Helmut Wagner, Im Lohfeld 10a, am 31.03., | 76 Jahre |

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.

### Frau Mathilde Weber aus Mardorf wird 91 Jahre alt

Gute gelaunt feierte Frau Mathilde Weber aus Mardorf am Montag den 16. März 2015 ihren stolzen 91. Geburtstag. Seit einigen Jahren lebt die alte Dame im Haus Waldblick in Moischt und fühlt sich dort sehr wohl. Jetzt im Frühling kann sie vom großen Balkon die Frühlingssonne genießen. Frau Weber stammt aus der Metzgerei Weber in Mardorf. Lange trug das Geburtstagskind, das nie geheiratet hatte, die traditionelle katholische Marburger Tracht. Da das im Alter jedoch recht beschwerlich ist legte sie die Tracht vor einigen Jahren ab.
Zum Geburtstag gratulierten neben Familienangehörigen auch der Mardorfer Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg.
Wir wünschen der Jubilarin weiterhin recht gutes Wohlergehen.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

## Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

## Caritas Sozialstation Amöneburg

**Information und Beratung**

**Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme**
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

## Pflegedienste

## Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

**Pflegeteam Cerstin Hofmann**
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

**AurA-Tagespflege**
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

**DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.**
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

## Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

## Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
**Kundenservice** 0800/3250532
**Entstörungsdienst:**
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

## Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

**Persönliches Geld statt Sachleistung:**
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
**Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.**
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

## Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

## Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg**

**Berufsbegleitung**
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

**Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose**
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

# Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

**Amöneburg – St. Johannes der Täufer**

**Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T. I Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael**

**Samstag, 28. März 2015**

**Amöneburg:** **15.00 Uhr Binden von Palmsträußchen *für alle Kinder der Seelsorgeeinheit Amöneburg* im Pfarrheim (unterhalb des Friedhofs)**

**Rüdigheim:** **Kollekte: für das Hl. Land**
**17.30 Uhr Vorabendmesse**
für Wilhelm Wieber/ Heinrich Balzer/ der Muttergottes zum Dank
**Wir beginnen mit der Palmenweihe vor der Kirche am Kreuz auf dem Friedhof!**

**Erfurtshausen:** **Kollekte: für das Hl. Land**
**19.00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe auf dem Kirchplatz** – für Maria Linne/ Pius und Ehefrau Anna Gertrud Linne/ Georg Adam und Ehefrau Veronika Becker/ Ottilie Diehl und +Ang.

**Sonntag, 29. März 2015 – Palmsonntag**
**Kollekte: für das Hl. Land**

**Mardorf:** **08.45 Uhr !! Hl. Messe**
für Hermann Schraub (Jtg.) Mutter Katharina und Patenonkel Ewald/ Rita Ivo und Ang./ Richard Kräuter und +Ang./ Katharina Müller und +Ang./ Johannes Josef und Katharina Fischer/ die Kommunionkinder/ Schwester Maria Konrada
**Wir beginnen um 08.45 Uhr mit allen Gottesdienstbesuchern mit der Palmweihe am Missionskreuz hinter der Kirche!**

**Amöneburg:** **10.15 Uhr Hl. Messe –** für die Pfarrgemeinde
**Wir beginnen mit der Palmenweihe am Kreuz auf dem Friedhof!**

**Roßdorf:** **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Willi Gondrum (Jtg.) und Ang./ Hildegard Ludwig
**Wir beginnen mit der Palmenweihe auf dem Hof vor der Sternstube!**

**Amöneburg:** **18.00 Uhr Feierliche Vesper – anschließend Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan**

**Mardorf:** **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

***Stadtallendorf:*** ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

***Marburg:*** ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

**Montag, 30. März 2015**

**Rüdigheim:** **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

**Mardorf:** **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

**Dienstag, 31. März 2015**

**Mardorf:** **09.00 Uhr** Hl. Messe – **anschl. Beichtgelegenheit bei Pfr. Vogler**
für Maria Katharina Schick geb. Petri

**Amöneburg:** **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
**19.00 Uhr** Hl. Messe – **anschl. Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan**

**Rüdigheim:** **18.30 Uhr** Kreuzwegandacht

**Roßdorf:** **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 01. April 2015**

**Rüdigheim:** **19.00 Uhr** Hl. Messe – **anschl. Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan**
für Agnes und Eduard Tiemann

**Mardorf:** **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

**Erfurtshausen:** **19.00 Uhr** Hl. Messe – **anschl. Beichtgelegenheit bei Pfarrer Vogler**
**Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**

**Donnerstag, 02. April 2015 – Gründonnerstag**

**Amöneburg:** **19.30 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl**
**Kommunion unter beiderlei Gestalten!**
mitgestaltet von der ***Schola aus Roßdorf***
Anschließend Ölbergstunde und stille Anbetung bis 22.00 Uhr.

**Mardorf:** **19.30 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl**
**Kommunion unter beiderlei Gestalten!**
Anschließend Ölbergstunde und stille Anbetung bis 22.00 Uhr.

**Roßdorf:** **21.00 Uhr** Ölbergstunde und stille Anbetung.

**Freitag, 03. April 2015 – Karfreitag**

**Mardorf:** **09.00 Uhr Kreuzwegandacht – gestaltet von den Firmbewerbern**
**15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**

**Roßdorf:** **09.30 Uhr Kreuzwegandacht**
**15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**

**Amöneburg:** **15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**

**Erfurtshausen:** **10.00 Uhr Kreuzwegandacht**
**15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**

**Rüdigheim:** **10.30 Uhr Kreuzwegandacht**
**15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**
*mitgestaltet vom* ***Jungen Chor Rüdigheim***

**Samstag, 04. April 2015 – Karsamstag**

**Amöneburg:** **21.30 Uhr Feier der Osternacht** für die gesamte Seelsorgeeinheit Amöneburg
*Mitgestaltet von der* ***Männerschola Mardorf*** *und dem* ***Jungen Chor Rüdigheim***

**Sonntag, 05. April 2015 – Ostersonntag**

**Roßdorf:** **05.00 Uhr Auferstehungsfeier** für die gesamte Seelsorgeeinheit Amöneburg
Anschließend sind alle herzlich eingeladen zum Osterfrühstück in der Mehrzweckhalle.

**Rüdigheim:** **09.00 Uhr Hl. Messe**
2. Sterbeamt Hedwig Viertelhausen/ für Berta Schmitt (Jtg.)/ Maria Brand/ Gertrud Herz und +Eltern/ Josef und Elisabeth Bieker und Schwiegersohn Ludwig Gondrum

**Mardorf:** **10.00 Uhr Hl. Messe**
**anschließend** Sakramentsprozession um die Kirche mit sakramentalem Segen –
für Peter Josef Schick und +Ang./ +Eltern und Ang./ Theo Stumpf und Matthias Menzel/ Maria Schick und Eltern/ Anna und Wilhelmine Schick/ Oswald Luzius/ Kurt und Maria Jentsch/ Josef Schick/ Maria Katharina und Josef Lemmer mit Sohn Ewald

**Erfurtshausen:** **10.30 Uhr Hl. Messe**
**anschließend** Sakramentsprozession um die Kirche mit sakramentalem Segen –
für Elisabeth und Konrad Rhiel

**Amöneburg:** **18.00 Uhr Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit**
*mitgestaltet vom* ***Kirchenchor Amöneburg***

**Montag, 06. April 2015 – Ostermontag**

**Rüdigheim:** **09.00 Uhr Hl. Messe**

**Mardorf:** **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Regine Kraus (Jtg.)/ Alex Kräling (Jtg.)/ Agnes Polomka (Jtg.), lebende und +Ang./ Ida Gnau und Sohn Erhard/ Aloysius Gockel und Ang./ Heinrich Helmut Ivo

**Amöneburg:** **10.15 Uhr Hl. Messe –**
für die Pfarrgemeinde

**Roßdorf:** **10.30 Uhr Hl. Messe –** *mitgestaltet von der* ***Schola Roßdorf –*** anschließend Sakramentsprozession um die Kirche mit sakramentalem Segen –
für Manfred Stumpf (Jtg.) und +Ang./ Walter und Anna Diehl/ Regina und Katharina Diehl/ Elisabeth Jansen/ Heinrich und Anton Braun, Eltern und Ang./ Reinhold Orth, Eltern und Ang./ Katharina Fischer und Geschwister/ Heinrich Ried, Tochter Gertrud und +Angh./ Ludwig Gondrum

**Erfurtshausen:** **14.00 Uhr Dankgottesdienst anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer i.R. Wilhelm Gerlach**

**Zeitungsleser wissen MEHR!**

## Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

### Einladung zum Gottesdienst

**am 03. April (Karfreitag)**
09.30 Uhr, Pfarrer Kuhaupt

**06. April (Ostermontag)**
09.30 Uhr, Pfarrer Wilhelm
Abendmahl

**18. April, Taizéandacht**
18.00 Uhr

**26. April (Jubilate)**
11.00 Uhr

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

### Gottesdienst

**Sonntag, 29.3. Palmarum (6. So. in der Passionszeit)**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Wochenspruch**
Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. *(Joh 3,14.15)*

**Gemeindeveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Dienstag | 19.15 Uhr Flöten |
| Donnerstag | 17.00 Uhr Andacht zum Gründonnerstag m. Feier des Abendmahls |
| Karfreitag | 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu |
| Sonntag | 6.00 Uhr Frühgottesdienst, anschl. Wanderung zur Wurzelbachquelle |
| | 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl |
| Montag | 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin S. Niemann) |

## Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

### mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

**Sonntag, den 29.03.**
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

**Donnerstag,den 02.04.**
18.00 Uhr Abendmahlsandacht (Sbg)

### „Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

## Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

**Ansprechpartner:**

| | |
|---|---|
| Hildegard Kräling, Vorsitzende | Tel. 06429/405 |
| Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender | Tel. 06424/5985 |
| Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied | Tel. 06424/2179 |
| Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied | Tel. 06422/857485 |

## Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

**lädt ein zum**
**Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg**

**am Donnerstag, 2. April 2015**
**um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße**

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

## Veranstaltungen für Senioren 2015

### A P R I L

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Mittagstisch Mardorf |
| **Datum / Uhrzeit:** | Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr |
| **Ort:** | Schwesternhaus Mardorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Mittagstisch Roßdorf |
| **Datum / Uhrzeit:** | Immer mittwochs und freitags 12.00 Uhr |
| **Ort:** | Sternstube Roßdorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | moment! motorisches • mentales Training — Bewegungsangebot für Körper und Geist |
| **Datum / Uhrzeit:** | Immer montags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr |
| **Ort:** | Schwesternhaus Mardorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz |
| **Datum / Uhrzeit:** | Immer freitags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr |
| **Ort:** | Schwesternhaus Mardorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Offener Senioren-Stammtisch |
| **Datum / Uhrzeit:** | Immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr |
| **Ort:** | Schwesternhaus Mardorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Fit im Alter<br>Leitung: Frau Schick, Heilpädagogin |
| **Datum / Uhrzeit:** | Immer donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr |
| **Ort:** | Gemeenshaus Mardorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Seniorengymnastik Erfurtshausen |
| **Datum / Uhrzeit:** | Immer mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr |
| **Ort:** | Bürgerhaus Erfurtshausen |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg |
| **Datum / Uhrzeit:** | Donnerstag, 02.04.2015 ab 15.00 Uhr<br>Donnerstag, 16.04.2015 ab 15.00 Uhr<br>Donnerstag, 30.04.2015 ab 15.00 Uhr |
| **Ort:** | Bürgerstuben Amöneburg |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Fit für Senioren |
| **Datum / Uhrzeit:** | Montag, 13.04.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr<br>Montag, 20.04.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr<br>Montag, 27.04.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr |
| **Ort:** | Mehrzweckhalle Roßdorf |
| **Veranstaltung:** | Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg<br>Thema: Passionsspiele Oberammergau |
| **Datum / Uhrzeit:** | Mittwoch, 08.04.2015 von 14.30 – 16.45 Uhr |
| **Ort:** | Bürgerhaus Erfurtshausen |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.<br>(Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten) |
| **Datum / Uhrzeit:** | Montag, 13.04.2015 ab 18.00 Uhr |
| **Ort:** | Schwesternhaus Mardorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Spielenachmittag Roßdorf |
| **Datum / Uhrzeit:** | Mittwoch, 15.04.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr<br>Mittwoch, 29.04.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr |
| **Ort:** | Sternstube Roßdorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Mardorf |
| **Datum / Uhrzeit:** | Mittwoch, 15.04.2015 ab 14.30 Uhr |
| **Ort:** | Schwesternhaus Mardorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Rüdigheim<br>Thema: Jacobsweg |
| **Datum / Uhrzeit:** | Mittwoch, 15.04.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr |
| **Ort:** | Treffpunkt Rüdigheim |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Amöneburg<br>Thema: Cholesterin – Fluch oder Segen für unseren Körper? |
| **Datum / Uhrzeit:** | Dienstag, 21.04.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr |
| **Ort:** | Pfarrheim St. Bonifatius Amöneburg |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.<br>(Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins) |
| **Datum / Uhrzeit:** | Dienstag, 28.04.2015 von 17.00 – 18.00 Uhr |
| **Ort:** | Schwesternhaus Mardorf |

| | |
|---|---|
| **Veranstaltung:** | Seniorentreffpunkt Rüdigheim<br>Gesellschaftsspiele, Handarbeiten, Reden und mehr |
| **Datum / Uhrzeit:** | Donnerstag, 30.04.2015 von 15.00 – 17.00 Uhr |
| **Ort:** | Treffpunkt Rüdigheim |

**Änderungen vorbehalten!**

**Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalboten.**

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND


**http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/**

## Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

**am Mittwoch, den 25. März 2015**
**von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,**
**in die Sternstube Roßdorf**

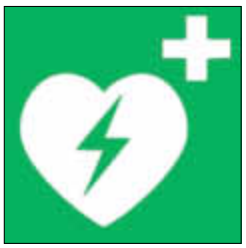
ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
**Der Zugang ist barrierefrei !**


Kommt einfach riesig!
**Familienanzeigen selbst gestalten**
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

# Der Seniorenbeirat Amöneburg informiert:

Auf Initiative des Seniorenbeirates hat die Stadt Amöneburg einen Defibrillator für den Stadtteil Roßdorf angeschafft.
Der Standort befindet sich im für jedermann zugänglichen **Vorraum der VR Bank HessenLand in der Lindenstraße**.
Die anderen Stadtteile werden in den kommenden Jahren jeweils auch mit einem Gerät ausgestattet.



Am **Donnerstag, 26. März 2015 um 19.00 Uhr** haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich in der **Mehrzweckhalle Roßdorf**
mit der Benutzung eines Defibrillators vertraut zu machen. Mitglieder der DRK-Bereitschaft Schweinsberg werden das Gerät erläutern und seine Handhabung demonstrieren.
*Denken Sie daran – d*
*er Defibrillator kann Leben retten!*

## Vereine und Verbände

## Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

**Liebe Leserinnen und Leser,**
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

**Ausgabe 14**
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ausgabe 15**
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ihre Redaktion**

## Aktionsgemeinschaft Schutz des Ohmtals

### Jahreshauptversammlun

Wir laden hiermit die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft zur Jahreshauptversammlung ein:
Termin: Donnerstag, den 26. März, 20.00h
Ort: Amöneburg, Steinwiesenweg 1

Tagesordnung:
- Rechenschaftbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Neuwahl des Vorstands
- Allgemeine Aussprache

Wichtige Punkte des Rechenschaftsberichts sind ein Rückblick auf den Prozess, die Abrechnung der Prozesskosten und zwei Gespräche im Hessischen Wirtschaftsministerium.
Bei der allgemeinen Aussprache geht es u.a. um finanzielle Perspektiven der Autobahnfinanzierung, die vorläufige Versiegelung des Tunnels bei Treysa und die Gestaltung der Internet-Präsenz.
Die Zuwendungsbescheinigungen werden nach der Jahreshauptversammlung verschickt.

*Reinhard Forst*
*Heinrich Heintzmann*
*Andrea Tobelander*
*Reiner Nau*

## Kann ich schwerstkranke Menschen auf ihrem Weg begleiten?

### Malteser informieren über das Ehrenamt im Hospizdienst

*Foto (Malteser): Ehrenamtliche Hospizhelfer und Hospizhelferinnen begleiten Menschen und schenken Zeit und Unterstützung.*

Marburg. Die Malteser in Marburg suchen engagierte Menschen für ein Ehrenamt im Hospizdienst. In einer Informationsveranstaltung am 27. März um 18 Uhr im Haus der Begegnung St. Vinzenz, Bahnhofstraße 21 in Marburg, können sich interessierte Bürger und Bürgerinnen unverbindlich über Aufgaben, Ausbildung und Hintergrund dieses ganz besonderen Ehrenamtes informieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.
Ehrenamtliche Hospizhelfer begleiten Menschen in den letzten Monaten, Wochen oder Tagen des Lebens. Sie schenken Zeit, unterstützen Angehörige und sind für den Kranken da. Die Malteser in Marburg sind seit über vier Jahrzehnten in diesem Bereich tätig und suchen dringend ehrenamtliche Unterstützung für diesen Dienst. „Viele Menschen interessieren sich für dieses Ehrenamt, haben aber Zweifel, ob die Herausforderung einer solchen Tätigkeit nicht zu groß für sie sei“, berichtet Nicole Ofer, Leiterin des Bereichs Hospizdienst im ambulanten Hospiz – und Palliativpflegedienstes der Malteser in Marburg. „Diese Zweifel kann ich vielen Menschen nehmen und möchte interessierte Menschen ermutigen, sich bei uns über die Tätigkeit und den Ausbildungskurs zu informieren“, so Ofer weiter. Die Malteser bereiten ehrenamtliche Helfer/Helferinnen in einem umfangreichen Seminar praxisnah auf ihre Tätigkeit vor und stehen auch später durch Supervisionsangebote und Gruppentreffen unterstützend zur Seite. „Ich erlebe dieses Ehrenamt als eine ganz vielseitig bereichernde Tätigkeit. Nicht nur die wertschätzende Erfahrungen der Begleitung, sondern auch die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Trauer bietet die Chance, eigene Lebenskräfte zu stärken“, so Nicole Ofer.
Wer Interesse an einem Ehrenamt im Hospizdienst hat, ist herzlich zur Infoveranstaltung am **27. März 2015 um 18 Uhr in das Haus der Begegnung St. Vinzenz, Bahnhofstraße 21 in Marburg**, eingeladen. Die Leiterin des Hospizdienstes, Nicole Ofer, wir in einem Vortrag das Ehrenamt und die Ausbildung vorstellen. Im Anschluss ist Raum für offene Fragen.
**Information und Anmeldung:**
Malteser Hilfsdienst in Marburg
Nicole Ofer, Telefon 06421 988 666, Mail nicole.ofer@malteser.org

## Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

### Fünfte Schulung zur Bürgerhelferin beginnt am 9. April

„Jeder Mensch braucht eine Tagesdosis an Bedeutung für Andere.“
*Professor Klaus Dörner*

Sie sind gerne mit anderen Menschen zusammen und möchten in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Dann sind Sie uns herzlich willkommen!
Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg bietet interessierten Bürger/innen bereits die 5. Schulung zum Bürgerhelfer an.

Sie ist für die Teilnehmer kostenfrei und umfasst 62 Unterrichtseinheiten, in denen pflegerische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Dazu kommen Einblicke in den Umgang mit Demenzkranken und das Üben des Einsatzes verschiedener Hilfsmittel für einen sicheren Alltag. Sie lernen Handgriffe zur Ersten Hilfe und besprechen rechtliche und finanzielle Fragen. Zudem wird die Rolle von Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen erläutert.
Die Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt ganz nebenbei zur eigenen Wissenserweiterung bei.
Wenn Sie danach als Bürgerhelfer/in tätig sind, erhalten Sie eine Aufwandentschädigung, regelmäßige Begleitung und Fortbildungsangebote. Ihr Engagement in der Bürgerhilfe ist ein Weg, unseren Alltag menschlicher werden zu lassen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.
Wenn wir jetzt Ihr Interesse geweckt haben, dann wenden Sie sich bitte an: Christina Stettin, Schwesternhaus, Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541, E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de.

## Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

NIZA-Aktion am 29. März, ab 14 Uhr

*„Allerlei Spielerei rund ums Ei“*

Experimente und Eier-Basteleien mit Astrid Wetzel im NIZA

Das Ei ist eine geniale Erfindung der Natur: ein Schutzraum inklusive Proviantdepot für die Entwicklung eines Lebewesens.

Wie aber sieht die Eierschale genau aus und woraus besteht sie eigentlich? Wie stabil ist so ein Ei, und warum ist das Ei nicht rund? Wie kann man ein rohes Ei von einem gekochten unterscheiden, und was hat das mit der Anschnallpflicht im Auto zu tun? Alle diese Fragen werden mit spannenden Experimenten beantwortet. Zum Schluss legen wir kleine Mosaike aus bunt gefärbten Eierschalen und schmücken das NIZA damit oder nehmen unsere Werke mit nach Hause für die Osterdekoration.

So geht Naturschutz!

Natur-Informationszentrum Amöneburg
Schulgasse 2, 35287 Amöneburg

Kontakt: NIZA@amoeneburg.de
Stadt Amöneburg 06422 9295-0

Dauer ca. 2,5 Stunden.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Materialien ist eine kleine Spende erwünscht.

## NIZA veranstaltet kreative Spieler_Ei

Am Sonntag, den 29. März lädt das NIZA zu einem Aktionstag rund ums Vogelei ein. Große und kleine Leute sind herzlich eingeladen.
*Wer legt welches Ei*? Wir suchen nach dem kleinsten Ei und dem größten Ei in unserer Ausstellung und wir prämieren das schönste Vogelei!
*Wie sieht eine Eierschale genau aus?* und woraus besteht sie? Wir schauen Eierschalen mit der Stereolupe an und untersuchen ein rohes Ei in Essig.
*Wie stabil ist so ein Ei eigentlich?* Wir versuchen, ein rohes Ei (in einer Gefriertüte) mit der bloßen Hand zu zerdrücken.
*Wie kann man ein rohes Ei von einem gekochten unterscheiden?* - und was hat das mit der Anschnallpflicht im Auto zu tun? Wir demonstrieren das Trägheitsgesetz mit rohen Eiern und gekochten Eiern.
*Kann man mit Eierschalen basteln?* Wir legen kleine Mosaike aus verschieden gefärbten Eierschalen und schmücken das NIZA mit einem Eierschalenmosaik-Kunstwerk.

## Sternstuben Roßdorf

### Mittagstisch

**Mittwoch, 25.3.2015**
Fleischkäse, Salzkartoffel und Krautsalat
**Freitag, 27.3.2015**
Sahnegeschnetzeltes, Broccoli und Spätzle
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

## Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

### Tablet-Kurs für Senioren und Seniorinnen

**in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule startet nach Ostern**

Die Nachfrage nach dem Kursangebot war überwätigend. Dem Vorstand unter Leitung von Herrn Dr. Seumer ist es gelungen, gleich zwei Kurse starten zu lassen! Dienstag und Donnerstag werden die Unterrichtstage sein. Im Bürgerhaus Erfurtshausen steht blitzschnelles Internet bereit. Sofern noch jemand Interesse an einem Tablet-Kurs haben sollte, bitte beim Vorstand der Aktiv-Gemeinschaft melden (Dr. Volker Seumer oder Bernd Riehl).

## Bürgerhaus ist über Ostern vermietet

Am Ostermontag wird Pfarrer a.D. Wilhelm Gerlach sein 50jähriges Priesterjubiläum im Bürgerhaus feiern. Daher steht das Bürgerhaus nur eingeschränkt für die Vereinsnutzung zur Verfügung.

## Hausmeister Wilhelm Mann packt nicht nur tatkräftig mit an

*(Foto Heinrich Keßler)*

Während manche zum Verlegen des Pflasters auf den Boden musste, konnte Wilhelm Mann dies ganz geschmeidig im Stehen erledigen. Während der Hausmeister tatkräftig mithalf, sorgte seine liebe Frau Erika für Kaffee und leckeren Kuchen. Die Rundumversorgung für die Helfer im Ehrenamt funktioniert wieder sehr gut. So fand ein gemeinsames Mittagessen der Spielplatzhelfer und des Bürgerhaustrupps statt.

## Dorfentwicklungskonzept geht mit Eigenleistung in die Umsetzung

**Drei Baustellen im Ehrenamt besetzt: Kinderspielplatz, Kirche und Bürgerhausaußenanlage.** In der letzten Woche wurden die vorbereitenden Arbeiten an der Freifläche vor dem Bürgerhaus durchgeführt und am Freitag startete die Verlegung des neuen Pflasters. Das Splittbett war von den „Senioren“ bereits hergestellt. Heinrich Schick führte die fleißigen Helfer, die keinen Muskelkater scheuten.

*(Sascha Linne reicht an, während Heinrich Schick den Anfang vom Pflasterbild erstellt. Foto: Bernd Riehl)*

Ziel ist, bis Ostern den ersten Bauabschnitt fertig zu haben, da am Ostermontag ein großes Jubiläumsfest sein wird. Es gab allerdings noch mehr Baustellen am Wochenende: Nach der Winterpause wurden die Arbeiten am neuen Spielplatz wieder aufgenommen. Es kann einer der schönsten Spielplätze der Großgemeinde werden. Mithilfe ist dort genauso notwendig wie an der nächsten Baustelle. Die dritte Baustelle ist unsere Kirche, die seit zwei Jahren nicht nur einfach renoviert wird. Umfangreiche Erneuerungsarbeiten bis hin zu einem neuen, barrierefreien Zugang wurde durch sehr viel Eigenleistung vollendet. Egal welche Interessen jemand hat, es gibt eine Baustelle, bei der man sich einbringen kann.

## Bürgerverein Mardorf

### Menüplan für März 2015

**Donnerstag, 26.03.:**
Gebratene Hähnchenbrust mit Curryrahmsauce und Reis
**Dienstag, 31.03.:**
Hackfleischpizza und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

### Menüplan für April 2015

**Donnerstag, 02.04.:**
Gebackenes Fischfilet mit grüner Soße und Salzkartoffeln
**Dienstag, 07.04.:**
Fleischkäse mit Gemüse und Bratkartoffeln
**Donnerstag, 09.04.:**
Hähnchenknusperfilet mit Tomatensauce, Nudeln und Salat
**Dienstag, 14.04.:**
Currywurst mit Pommes frites und Salat
**Donnerstag, 16.04.:**
Spießbraten mit Paprikasauce, Krautsalat und Bratkartoffeln
**Dienstag, 21.04.:**
Hackfleischbällchen mit Lauch in Rahmsauce, dazu Kräuterkartoffeln
**Donnerstag, 23.04.**
Schnitzel mit Spargelragout und Thymiankartoffeln
**Dienstag, 28.04.:**
Salami Pizza/Hawai-Pizza mit Salat
**Donnerstag, 30.04.:**
Hähnchenbrust mit Pfirsich und Käse überbacken, dazu Currysauce und Reis
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

## Frauengemeinschaft Mardorf

Am 25. März wird uns Eva Seumer mit auf eine Reise durch Uganda nehmen und von ihren Erfahrungen während eines Freiwilligen Sozialen Jahres dort erzählen. Für neun Monate hat sie in einer katholischen Pfarrei im Dorf Rwemisanga im Westen Ugandas gelebt und gearbeitet. Unter dem Titel „Leben, Kultur und Glauben in Uganda - Erfahrungsbericht meines Freiwilligen Jahres in Uganda“ will sie mit vielen Bildern einen kleinen Einblick in das Leben der Menschen vor Ort, ihre Arbeit und Erfahrungen geben. Zu dem Vortag lädt die Frauengemeinschaft Mardorf alle interessierten Zuhörer herzlich um 19.30 Uhr ins Gemeenshaus ein.

## Drainverband Rüdigheim

### Einladung zur Verbandsversammlung

**am Freitag, 10.04.2015, um 20:00 Uhr im Treffpunkt**

**Tagesordnung:**
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Verbandsvorstehers
3 Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2014
4 Entlastung von Vorstand und Rechner
5 Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
6 Beschlussfassung über den Haushalt 2015
7 Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist (§15, Abs. 2 der Verbandssatzung).

*Der Verbandsvorstand*

## Jagdgenossenschaft Rüdigheim

### Einladung zur Genossenschaftsversammlung

**am Freitag, 10.04.2015 20:30 Uhr im Treffpunkt.**

**Tagesordnung:**
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Jagdvorstandes
3 Kassenbericht
4 Entlastung des Jagdvorstandes
5 Verwendung des Jagdpachtertrag
6 Verschiedenes

*Der Verbandsvorstand*

## Schützenverein „Hubertus“

### Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein „Hubertus“ Rüdigheim 1967.eV. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 27.3.2015 um 20:00 Uhr ins Schützenhaus in Rüdigheim ein.

**Die Sitzung wird mit folgender Tageordnung einberufen:**
1. Begrüßung u. Totengedenken
2. Ehrungen
3. Jahresrückblick
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht des Schießleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl Kassenprüfer
9. Termine
10. Verschiedenes

*gez. Dörr*
*1.Vorsitzender*

## Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

### Blumen- und Pflanzenmarkt

Am **25.04.2015** wird wieder ein Blumen- und Pflanzenmarkt an der Grillhütte stattfinden. Es werden Blumen und Pflanzen der Saison angeboten. Außerdem soll ein Kinderflohmarkt stattfinden.
Interessierte melden sich bitte bei Angelika Schick. Tel.: 06429/7533

**für den »Ohmtal-Boten« in Nieder-Ofleiden sowie in einem Teilgebiet von Amöneburg ab 1. April 2015.**

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**
**Stichwort »Zusteller«**
**Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein**
**E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de**

Gemeinde Gemünden (Felda)

RED-Osterparty
am 05.04.15 ab 19:00 Uhr
im Jugendraum Ehringshausen
"Happy Hour": 2 for 1
auf alle roten Getränke
von 19:00 bis 21:00 Uhr
Für den Hunger : leckere Grillgerichte und Pommes
ES FREUT SICH
DIE JG!

# Amtliche Bekanntmachungen

**Gemeinde Gemünden (Felda)**

## Öffentliche Zustellung

Name des Empfängers:
**Herr Johann-Heinrich Sannecke**
Letzte bekannte Anschrift:
**Ruppertenröder Straße 2, 35329 Gemünden (Felda)**
Der derzeitige Aufenthaltsort des vorgenannten Empfängers ist unbekannt.
Dem Empfänger sind folgende Schriftstücke des Gemeindevorstandes der Gemeinde Gemünden zuzustellen:

**1. Mahnung vom 19.03.2015**

Zustellungsversuche und Ermittlungen des Aufenthaltsortes sind ergebnislos geblieben.
Die oben genannten Verwaltungsakte werden deshalb nach § 10 Verwaltungs-zustellungsgesetz öffentliche zugestellt und können innerhalb von 2 Wochen nach dem Tag des Aushangs (25.03.2015) gegen Vorlage eines gültigen Ausweispapieres oder durch einen bevollmächtigten Vertreter zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen bzw. abgeholt werden bei:

*Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda)*
*Gemeindekasse*
*Rathausgasse 6*
*35329 Gemünden (Felda)*
*gez.*
*Bott*
*Bürgermeister*

## 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

### Einladung zur

Am Donnerstag, dem 26. März 2015 findet um 19:30 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

**Tagesordnung:**

| Drucksachennr. | TOP | AZ: |
|---|---|---|
| 15.23.GVE.**01.** | Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes | |
| 15.23 GVE **02.** | Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes „Klimafreundliche Abwasserreinigung unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels“ Hier: Vergabe der Planungsleistungen | 702.00:01 DS |
| 15.23.GVE.**03.** | Um- und Anbau des Dorfzentrums im OT Ehringshausen Hier: Nutzungsvereinbarung mit dem DRK Kreisverband | 762.31; 543.11; 623.43 DS |
| 15.23.GVE.**04.** | Einbringung Haushalt 2015 - 2016 | 913.69 DS + Entwurf |
| 15.23.GVE.**05.** | Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) IV | 084.16:IV DS |

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet, den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.

*gez. Pitzer,*
*Vorsitzender der Gemeindevertretung*

# Aus dem Rathaus wird berichtet

## Gemeinde Gemünden (Felda)

**Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden**

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | |
|---|---|
| Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag | von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

**Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120**

## Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

| | |
|---|---|
| **Gemeindeverwaltung - Zentrale** | **(06634) 9606-0** |
| **Telefax** | **9606-15** |
| ***Bürgermeister - Vorzimmer*** (Frau Böcher) | 9606-**10** |
| ***Allgemeine Verwaltung*** (Frau Böcher) | |
| **E-Mail:** | birgit.boecher@gemuenden-felda.de |
| ***Gemeindekasse*** (Frau Reitz) | 9606-**14** |
| **E-Mail:** | gemeindekasse@gemuenden-felda.de |
| ***Finanzverwaltung*** (Herr Wolf) | 9606-**12** |
| **E-Mail:** | finanzverwaltung@gemuenden-felda.de |
| ***Finanzverwaltung*** (Frau Kern) | 9606-**22** |
| **E-Mail:** | corinna.kern@gemuenden-felda.de |
| ***Versicherungsamt*** ***Renten/Sozialhilfen*** ***Gewerbeamt*** (Frau Kömpf) | 9606-**13** |
| **E-Mail:** | sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de |
| ***Einwohnermeldeamt*** ***Fundbüro*** (Frau Horst) | 9606-**18** |
| **E-Mail:** | einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de |
| ***Pass-Stelle*** ***Ordnungsamt*** ***Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“*** (Frau Schmuck) | 9606-**19** |
| **E-Mail:** | ordnungsamt@gemuenden-felda.de |
| ***Bauwesen*** (Frau Rohrbach) | 9606-**20** |
| **E-Mail:** | bauamt@gemuenden-felda.de |
| ***Kindergarten*** | 8166 |
| **E-Mail:** | kindergarten@gemuendenfelda.de |
| ***Bau- und Servicehof*** (Herr Richber) | 918481 |
| **Telefax** | 918482 |
| **E-Mail:** | bauhof@gemuendenfelda.de |
| ***Kläranlage Rülfenrod*** | 918756 |

## Dorfgemeinschaftshäuser

| | |
|---|---|
| ***Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden*** | |
| - Hausmeister Herr Fischer | 0170 - 2840932 |
| ***Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden*** | |
| - Hausmeister Herr Wittchen | 8155 |
| ***Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen*** | |
| - Hausmeister Herr Müller | 604 |
| ***Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod*** | |
| - Hausmeister Herr Henkel | 1572 |
| ***Dorfgemeinschaftshaus Hainbach*** | |
| - Hausmeister Herr Jan Schönfeld | 918696 |
| - Vermietung Herr Lutz | 748 |
| ***Dorfgemeinschaftshaus Otterbach*** | |
| - Hausmeister Herr Giesen | 917484 |
| ***Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod*** | |
| - Hausmeister Herr Griesler | 919943 |
| ***Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden*** | 9180209 |
| - Hausmeister Herr Selbitschka oder 918072 | 0173 - 4762677 |

## Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

| | |
|---|---|
| Nieder-Gemünden, Herr Michel | 918813 |
| Burg-Gemünden, Herr Wittchen | 8155 |
| Ehringshausen, Herr Rühl | 481 |
| Elpenrod, Frau Henkel | 8956 |
| Hainbach, Herr Lutz | 748 |
| Otterbach, Herr Dechert | 8804 |
| Rülfenrod, Herr Gabriel | 503 |

## Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

## Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

## Ortsgerichte

**Ortsgericht Gemünden (Felda) I**
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

**Ortsgericht Gemünden (Felda) II**
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

**Ortsgericht Gemünden (Felda) III**
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

**Ortsgericht Gemünden (Felda) IV**
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

## Schiedsamt Gemünden (Felda)

### (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

## Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

## Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

**freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr**

**oder nach telefonischer Vereinbarung**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

## Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

## Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

## Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

| | |
|---|---|
| Vogelsbergbahn 35: | Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück |
| Buslinie 5332: | Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück |
| VB-71: | Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück |
| VB-75: | Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück |
| VB-77: | Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen) |

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

## Vortrag: „..wenn die Nieren versagen..

### Bedarf kann schneller kommen als man denkt.

Zu diesem Vortrag hatte der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) vergangene Woche in den Seniorentreff der Gemeinde nach Nieder-Gemünden eingeladen.
Herr Ewald Hofmann aus Schwalmtal, Ehrenvorsitzender des Vereins Dialysepatienten und Transplantierte Mittelhessen e.V. sowie Gründer der Landesarbeitsgemeinschaft der chronisch Nierenkranken und Transplantierten, informierte vor mehr als
zwanzig Zuhörern neben diesem interessanten Thema zugleich auch über Organspenden und deren Transplantationen.
Herr Hofmann war selbst lange Jahre Dialysepatient und verdankt sein heutiges Leben einer Spenderniere, welche ihm vor 10 Jahren transplantiert wurde. Ihm war es daher möglich aus eigener Erfahrung über diese Thematik sehr anschaulich zu berichten. Als Betroffener macht er sich insbesondere für die Organspende stark. Ein solcher Einsatz für eine Organspende sei jede Mühe wert, denn es gebe immer noch deutlich zu wenige Spenderorgane, so Hofmann.
Die Aufgaben der Nieren, die möglichen Symptome einer Nierenstörung sowie die häufigsten Nierenerkrankungen wurden den zahlreichen Zuhörern mittels einer Bildschirmpräsentation von Hofmann ausführlich dargestellt. Ebenso auch die zwei unterschiedlichen Verfahren der Dialyse oder auch Blutwäsche genannt.
Weiterführende Informationen zu diesen Themen findet man auch im Internet unter www.dtmittelhessen.bv-niere.de. Eine Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail dtmittelhessen@bnev.de oder telefonisch unter 06638 438 möglich.
Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Peter Krug, bedankte sich bei Herrn Hofmann mit einer finanziellen Zuwendung an den Verein Dialysepatienten und Transplantierte Mittelhessen e.V. sowie einem guten Tropfen, denn mindestens zwei bis drei Liter Flüssigkeit am Tag seien lebensnotwendig, so Krug.
Wie der Presse zu entnehmen ist, erhielt Herr Ewald Hofmann, bereits 2012 insbesondere für sein jahrzehntelanges soziales Engagement das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

## Gestaltung des Programms der Ferienspiele 2015

Wie schon die Jahre zuvor, machen wir uns auch in diesem Jahr bereits frühzeitig darüber Gedanken, wie wir ein möglichst abwechslungsreiches Programm für die Sommer-Ferienspiele 2015 zusammenstellen können, die wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Homberg (Ohm) ausrichten werden.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse hätten, aktiv an der Gestaltung des Ferienspielprogramms 2015 mit zu wirken und mit einem tollen Angebot die Sommerferien der Gemündener und Homberger Kinder zu bereichern.
Wir würden uns sehr freuen wenn Sie

**bis spätestens 10. April 2015**

den beigefügten Antwortbogen ausgefüllt an uns zurücksenden.
Auch für den Fall, dass sich Ihr Verein in diesem Jahr nicht beteiligen kann, bitten wir um kurze Nachricht. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schmuck gerne zur Verfügung.

## Anmeldung einer Veranstaltung für die Ferienspiele 2015 der Gemeinde Gemünden (Felda)

An die
Gemeindeverwaltung
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)

Titel / Thema:.....

Kursleiter (Verein, Firma oder Privatperson):.....

Ansprechpartner:.....

.....

.....
(Name, Anschrift, Telefon, Email und/oder Fax)

Treffpunkt:.....

Termin:.....

Beginn/Abfahrt*:.....Uhr; Ende/Ankunft*:..... Uhr

Begrenzung der Teilnehmerzahl: ja* / nein* .....Teilnehmer

Mindestalter der Teilnehmer:..... Höchstalter:.....

Teilnehmerbeitrag: .....Euro pro Person

Wird Verpflegung angeboten: ja* (welche?) .....
/ nein*

Kosten für die Verpflegung in den Teilnehmerbeitrag einrechnen. Veranstalter im rechtlichen Sinne ist immer die Gemeinde Gemünden (Felda).

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus? ja* / nein*

Ist eine gesonderte Einverständniserklärung der Eltern nötig? (falls ja, bitte mit der Anmeldung abgeben) ja* / nein*

**Nichtzutreffendes bitte streichen!*

Formular bitte vollständig ausfüllen! Mit kurzer Veranstaltungsbeschreibung spätestens bis zum **10. April 2015** abgeben.

Bitte zurück an:
Gemeinde Gemünden (Felda), z. Hd. Frau Schmuck, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) oder e-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bitte beschreiben Sie Ihre Veranstaltung in wenigen Sätzen (für das Programmheft):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Gibt es besondere Dinge für die Veranstaltung zu beachten?:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Müssen die Kinder etwas mitbringen?:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift Kursleiter / Veranstalter)

# Sprechtage des hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

## im 1. Halbjahr 2015

| Ort | Uhrzeit | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Lauterbach,** *Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal* | 14.00 – 16.00 | | | Dienstag 10.03.2015 | | | Dienstag 09.06.2015 |
| **Marburg,** *Frauenbergstr. 35, Erdgeschoss, Raum 09* | 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 | Mittwoch 07.01.2015 und 21.01.2015 | Mittwoch 04.02.2015 und 18.02.2015 | Mittwoch 04.03.2015 und 18.03.2015 | Mittwoch 01.04.2015 und 15.04.2015 | Mittwoch 06.05.2015 und 20.05.2015 | Mittwoch 03.06.2015 und 17.06.2015 |
| **Stadtallendorf,** *Gemeinschaftszentrum Clubraum 3* | 13.00 – 16.00 | Donnerstag 08.01.2015 | | Donnerstag 12.03.2015 | | Donnerstag 07.05.2015 | |

**Information für die Besucher der Sprechtage:**
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hiezu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

## Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort eine(n)

### Hausmeister/-in für die Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden

Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Beschäftigung (Mini-Job, höchstens 450 Euro). Die Bezahlung erfolgt nach Stundennachweis.
Bitte richten sie eine schriftliche Bewerbung
**bis spätestens 27.03.2015**
an den
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)

*gez.*
*Lothar Bott, Bürgermeister*

## Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung

Die ekom21 und die HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH haben eines der modernsten Softwareverfahren für Einwohnermeldeämter entwickelt. Die Entwicklung dieser richtungsweisenden Lösung mit dem Namen „emeld21“ hat aufgrund ihrer Komplexität und fortschrittlichen Technologie über vier Jahre gedauert.
In den nächsten Monaten werden rund 390 Kommunalverwaltungen in ganz Hessen auf dieses neue Verfahren umgestellt.
Die Umstellung erfolgt in mehreren Wellen - für die Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) am Osterwochenende.
Dadurch kann es in der Zeit nach Ostern (ab dem **07.04.2015)** zu erhöhten Wartezeiten im Bereich des **Bürgerservice** in der Gemeindeverwaltung kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*gez. Lothar Bott*
*Bürgermeister*

## Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

### - Antrag auf Auskunftssperren nach dem Hessischen Meldegesetz

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) -Einwohnermeldeamt- darf aufgrund der Bestimmungen des Hessischen Meldegesetzes (HMG) (§ 32 Abs. 2, § 35 und § 34a Abs. 2HMG). aus dem Melderegister Auskünfte erteilen und Daten übermitteln.
In der örtlichen Presse werden Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Ehejubiläen werden zum 25., 50., 60., 65., 70., Hochzeitstag mit einem Glückwunsch bedacht.
Nach § 34 a Abs. 2 HMG des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Namen, akademischen Grad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen veröffentlichen und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Die Übermittlung und Veröffentlichung darf nicht erfolgen, wenn eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene mitteilt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleiben soll.
Die Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2015 eines der oben genannten Jubiläen feiern und eine Veröffentlichung in Presse nicht wünschen, werden gebeten, dies mindestens zwei Wochen vor dem Jubiläum mitzuteilen. Personen, die bereits einer Veröffentlichung widersprochen haben, brauchen dies nicht zu wiederholen. Sie sind auch künftig von der Veröffentlichung ausgeschlossen.
Die Sperrung kann sowohl schriftlich, als auch telefonisch der bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Bürgerbüro, Rathausgasse 6, Gemünden (Felda), Tel.: 06634 - 960618 erfolgen.

*Der Gemeindevorstand*
*Bott*
*Bürgermeister*

## Unsere Jubilare

### Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

**OT Nieder-Gemünden**
Karl Schmitt, Ruhweg 12, am 31.03. — 75 Jahre

**OT Burg-Gemünden**
Oskar Schmidt, Gaisberg 14, am 26.03. — 80 Jahre
Gertrud Graulich, Am Oberborn 30, am 29.03. — 75 Jahre

**OT Ehringshausen**
Hannelore Spahn, Hauptstraße 118, am 29.03. — 74 Jahre
Ilse Wald, Hauptstraße 22, am 30.03. — 77 Jahre
Erna Harres, Untergasse 1, am 31.03. — 88 Jahre

**OT Elpenrod**
Elfriede Jäger, Örtenröder Straße 5, am 27.03. — 78 Jahre

**OT Otterbach**
Erika Kühn, Zum Billsteinkopf 6, am 25.03. — 71 Jahre
Helmut Kühn, Zum Billsteinkopf 6, am 28.03. — 78 Jahre

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienste

**Siehe Stadt Homberg!**

## VHS - Nachrichten

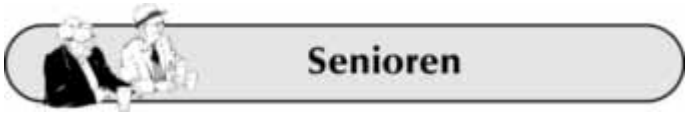
### vhs - Kurse

**Kursangebot**
**Zweigstelle Gemünden**
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
**Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2015**
**Qi Gong**
Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Qi steht für Energie, Dong bedeutet Üben und Zeit. Qi Gong besteht aus sanften Übungsfolgen, die der Gesunderhaltung, Kräftigung und Harmonisierung dienen. Meditative Atem- und Körperübungen im Stehen oder Sitzen regulieren den Energiefluss im Körper, aktivieren die Selbstheilungskräfte und stärken Vitalität und Wohlbefinden.
Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
Bitte in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung kommen und warme Socken/bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Kursnummer: J3182
8 Treffen, Dienstag, 18.30-20.00 Uhr, ab 26.05.2015
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 40,00 EUR

Kursnummer: J3183
8 Treffen, Dienstag, 20.00 21.30 Uhr, ab 26.05.2015
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 40,00 EUR

**Fußreflexzonenmassage-Workshop**

Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.
Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.
Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: J3102
2 Treffen, Freitag, 19:00-21:00 Uhr, 17.04.2015
Samstag, 10:00-17:00 Uhr, 18.04.2015
Gemünden - Elpenrod, Örtenröder Str.1
Praxis Peral-Ruiz
Kosten: 50,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 13.04.2015



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

**„Elektromobiles Dorf-Carsharing" in Gemünden (Felda)**

Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

*Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)*

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

## Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

**Liebe Leserinnen und Leser,**
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

**Ausgabe 14**
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ausgabe 15**
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ihre Redaktion**

## Seniorentreff Gemünden (Felda)

Hinweis:
Bitte beachten, daß am 02.04.2015 (Gründonnerstag) der Seniorentreff leider geschlossen ist.
Nächster Öffnungstag 16.04.2015

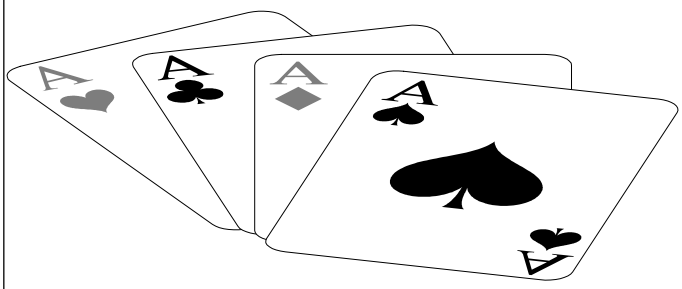
## Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2015

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Im Fokus: Das Kreuz", lautet der Titel des Ökumenischen Kreuzweges der Jugend 2015, zu dem die evangelischen Kirchengemeinden Burg-Gemünden/Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach sowie die katholische Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden, am Sonntag in die evangelische Kirche in Burg-Gemünden eingeladen hatten.
Leid und Tod zu „fokussieren" ist mehrdeutig: Es kann Aufmerksamkeit auf den Leidenden lenken, es kann ihn zugleich aber auch bloßstellen; es kann zum Verändern und Helfen ermutigen oder zum Ergötzen verführen. Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend bringt dieses „Heute" unserer Gesellschaft und des eigenen Lebens mit Kreuzweg und Tod Jesu zusammen. Denn wirkliche Begegnung von uns Menschen miteinander kann erst aus dem Mut erwachsen, einander auf den Kreuzwegen des Lebens dorthin zu begleiten, was uns im Innersten erfüllt: Die Begegnung mit der Liebe jenes Gottes, der vom Tod zum Leben führt.
Point Alpha, der ehemalige US-Beobachtungsstützpunkt an der innerdeutschen Grenze, ist ein symbolträchtiger Ort für den Jugendkreuzweg, der 1958 zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR seine Geburtsstunde auf dem Katholikentag in Berlin hatte. In seiner Geschichte entwickelte sich der Jugendkreuzweg zu **der** Gebetsbrücke über „die Mauer" hinweg. Seit 1972 ökumenisch, vereint er Jahr für Jahr vor Palmsonntag tausende Menschen. Sie gedenken mit den gleichen Worten des Leidenswegs Jesu. Die Gebete bildeten bis zur Wiedervereinigung Brücken zwischen den beiden Teilen Deutschlands. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen, Generationen. Bis heute gehört er mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden zu den größten ökumenischen Jugendaktionen. Auch in den Niederlanden, Österreich und den deutschsprachigen Teilen von Luxemburg, Belgien und der Schweiz beten ihn junge Christinnen und Christen. Grenzen und Leid überwinden und einen Weg der Hoffnung finden, das symbolisieren die sieben ausgewählten Stationen der Gedenkstätte. Der Name Point Alpha steht für einen der Brennpunkte des Kalten Krieges. Dieser Ort, an dem bis 1989 ein Einmarsch der Truppen des Warschauer Paktes jederzeit erwartet wurde, ist heute ein Sinnbild der Freiheit, ein Symbol der Überwindung von Grenzen und Leid. War zu Beginn des Kreuzweggottesdienstes das Kreuz mit einem schwarzen Tuch behangen, so hatten die Besucher Gelegenheit, das Kreuz nach ihrem derzeitigen Befinden zu schmücken, sei es mit Blumen, mit aufgeschriebenen Gedanken, Bitten und Wünschen, oder gar mit stacheligen Pflanzen.

Gesungen wurden Lieder aus dem neuen katholischen Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“. Mitgestaltet wurde der besinnliche Kreuzweggottesdienst, der auf eine ruhige, leise und nachdenkliche Weise auf die Karwoche einstimmte, von der Gesangsgruppe „Adonai“, die unter der Leitung von Daniela Jensen und unter Gitarrenbegleitung von Ruth Reitz, den Gottesdienst musikalisch mit Liedern begleitete, sowie von Cäcilie Bräuer, Gerhard Fleischhauer und Maritta Fiedler, die gemeinsam mit Pfarrerin Ursula Kadelka, die einzelnen auf einer Leinwand dargestellten Kreuzweg-Bilder, mit Texten kommentierten.

*Links das von allen Gottesdienstbesuchern geschmückte Kreuz und rechts die Gesangsgruppe „Adonai“, die unter der Leistung von Daniela Jensen, den Kreuzweggottesdienst musikalisch begleitete.*


# Skatturnier



in

# Burg - Gemünden

**Wo :** Gaststätte ***„Am Felsenkeller“***

**Wann :** 02. April 2015

**Start :** 19.00 Uhr

**Veranstalter : Skat Club „Karlche“**


## DRK Ortsvereinigung Gemünden

### Mitgliederversammlung

**am Freitag, 27.03.2015 um 19:00 Uhr**
**in der Theaterklause in Ehringshausen**

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte aus dem Vorstand
a) Vorsitzender
b) Bereitschaftsleitung
c) Sozialdienst
d) Jugendrotkreuz
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Vorstellung/ Verabschiedung des Haushaltsplanes 2015
a) Anbau Fahrzeughalle am Dorfzentrum Ehringshausen
b) Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeug
8. Wahl der Jahresdelegierten zur Kreisversammlung
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Betreuer vor Ort
12. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, daher die Einladung auf 19:00 Uhr. Die Mitglieder werden gebeten wegen dem Essen pünktlich zu erscheinen.

## Förderverein Gemünden/Felda der Diakoniestation Ohm/Felda

### Vorankündigung SEPA Lastschrifteinzug

Werte Mitglieder des Fördervereins,
die Mitgliedsbeiträge 2015 werden am 01. April 2015 per SEPA Lastschrifteinzug abgebucht.
Die Gläubiger-Identifikationsnummer des Fördervereins lautet: DE39ZZZ00000720753
Bei Rückfragen bitte an Karl-Heinz Horst (Tel. 066334/1738) wenden.

## Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

### Tagesausflug fällt aus

Der geplante Tagesausflug für den 04.06.2015 muss leider ausfallen, da sich zu wenige Mitglieder angemeldet haben.
Wir bitten um Kenntnisnahme!

*Es grüßt der Vorstand*

## Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag den 27.03.2015 findet um 19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft im DGH Burg Gemünden statt. Hierzu lädt der Vorstand alle Jagdgenossen recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung zwecks Übernahme der Kosten der Versammlung
3. Anwesenheitsfeststellung
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2014
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Neuwahlen
10. Beschlussfassung über die Verwendung des Kassenbestandes
11. Verschiedenes

## Landfrauenverein Burg-Gemünden

### Schnupper-Yoga

Am Sonntag,den 29. März machen wir mit Ute Diemel „ Yoga“
Beginn ist um 10.00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden.
Mitzubringen sind Decke,Socken, Matte und bequeme Kleidung.
Rückmeldungen bei Lydia Tel. 1412 oder Kerstin Tel. 8551

## TSV Burg/Nieder-Gemünden

### Tobias Reitz erneut zum Vorsitzender des TSV Burg-Nieder-Gemünden gewählt

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Während der Jahreshauptversammlung des TSV Burg-Nieder-Gemünden 1919/20 e.V., die am letzten Samstag im Sportheim in Nieder-Gemünden stattfand, wurden Tobias Reitz als Vorsitzender und Michael Bruch als Beisitzer des geschäftsführenden Vorstandes, durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt, Mareike Güldenberg zur neuen Schriftführerin und Laura Schmitt als Beisitzerin in den erweiterten Vorstand gewählt.
Dem TSV Burg-Nieder-Gemünden gehören derzeit 581 Mitglieder an, so Vorsitzender Tobias Reitz, der nach der Abhandlung der notwendigen Regularien, wie Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, dem Förderkreis sowie den Trainern und Übungsleitern dankte, die sich im Jahr 2014 für den TSV „ins Zeug gelegt“ hatten. Um die Attraktivität des Sportheims für Familienfeiern zu steigern und mehr Sicherheit für Gebäude und Inventar zu gewährleisten, war im letzten Jahr eine neue Küche eingebaut und eine neue Alarmanlage im Sportheim installiert worden. Alle notwendigen Arbeiten waren in kürzester Zeit ehrenamtlich in vielen Stunden von zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern durchgeführt, wobei die Koordination in den Händen der Vorstandsmitglieder Gertrud Schojan und Irmtraud Lutz lagen. Die neue Alarmanlage wurde von Sebastian Fensch installiert.

Reitz informiert, dass der Vertrag mit Sky verlängert worden sei und im Rahmen weiterer Renovierungsmaßnahmen die Schiedsrichterkabine und auch die Grillhütte umgerüstet sowie die Leitungen und die Kühlung der Zapfanlage im Sportheim erneuert wurden und eine neue Beschallungsanlage angeschafft worden ist. Dahingegen habe man die anstehende Platzsanierung zu Gunsten einer großen Lösung erst noch einmal zurückgestellt. Dies stehe nun, ebenso wie Erneuerungen und Renovierungen des Daches und der Heizung auf der Agenda 2015/16. Reitz erinnerte auch an die vom TSV organisierten und erfolgreich durchgeführten Fremdensitzungen in der Mehrzweckhalle, an den Abend mit der Liveband „LOGO“ im Sportheim, das Elfmeterturnier, den Lagunencup und das Jugendturnier sowie an das gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden ausgerichtete „Apfel- und Erdapfelfest“.

Aus dem Bericht des Seniorenfußfallleiters Manfred Stöhr, der von Michael Bruch vorgetragen wurde, ging hervor, dass das Jahr sehr gut mit dem erneuten Gewinn der Hallenkreismeisterschaft der 2. Mannschaft in Alsfeld begonnen hatte. Weniger glücklich war dagegen die Hallenmeisterschaft für die Alte Herren Mannschaft (AH) verlaufen, die sich nach der Vorrunde verabschieden musste. Denn die neuen Regeln mit direktem Vergleich hatte die TSV AH lediglich auf Platz drei der Tabelle eingestuft. Dies sei umso ärgerlicher gewesen, da man nach alter Regel auf Platz eins gestanden hätte, zumal auch bezüglich des neuen Regelwerkes seitens des KFA im Vorfeld keine Kommunikation mit den Vereinen stattgefunden habe.

Aktuell stellt der TSV zwei Seniorenmannschaften und eine AH Mannschaft. Nachdem der langjährige Couch Achim Vaupel auf eigenen Wunsch ausgeschieden war, trainieren Volker Steller und Co-Trainer Stefan Naumann nun die TSV Seniorenfußballer. Die erste Mannschaft des TSV spielt derzeit in der Kreisliga A Alsfeld/Giessen und konnte in den Saisons 10/11 und 11/12 unter Trainer Achim Vaupel jeweils Platz 4 belegen. In der Saison 12/13 erzielte man Platz 5. In der Abschiedssaison 13/14 von Achim Vaupel spielte man bis zum Saisonfinale um die Aufstiegsplätze mit. Erreichte jedoch nur den 3. Platz. Die zweite Mannschaft des TSV spielt außer Konkurrenz in der Kreisliga A Reserve. Die Alte-Herren Mannschaft ist alljährlich aktiv bei den örtlichen Turnieren im Vogelsbergkreis.

Nach einer intensiven Sommervorbereitung und vielen Freundschaftsspielen hatte der TSV beim Ohmtalpokal in Mücke souverän das Endspiel gegen die FSG Homberg/Ober-Ofleiden erreicht, musste sich aber dem Gruppenligisten geschlagen geben.

Der Start in die neue Saison war für den TSV nach zwei Siegen zunächst optimal verlaufen. Doch infolge von Verletzungen und andersbedingten Ausfällen im Kader, folgten Niederlagen und viele Unentschieden, die einen Spitzenplatz in der Tabelle verhinderten. „Man steht jetzt zwar auf einem 13. Platz in der Tabelle, doch bei genauer Betrachtung sieht man auch, dass man weniger Spiele als die Konkurrenz hat und der Abstand zu Platz drei nur wenige Punkte beträgt“, so Manfred Stöhr in seinem Bericht. Leider hatte auch die zweite Mannschaft mit einer engen Personaldecke zu kämpfen gehabt im letzten Jahr, doch habe sich zum Schluss mit drei nicht verlorenen Spielen infolge ein kleiner Aufwärtstrend gezeigt. „Die Planung für die neue Saison läuft bereits, zahlreiche Gespräche wurden schon geführt und wir hoffen, dass wir in der nächsten Saison wieder breiter aufgestellt sein werden“, so Manfred Stöhr, der auch darauf hinweist, dass die Darstellung eines Vereins nach außen wichtig ist. „Wir sind auf einem guten Weg, die Kameradschaft stimmt und die Stimmung ist gut“, hob Stöhr zum Abschluss in seinem Bericht hervor, den er mit dem Zitat von Franz Kafka: „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“, beendet.

Wie aus dem Bericht des Jugendfußballleiters Louis Kraus hervorgeht, stellte der TSV in der abgelaufenen Saison je eine Mannschaft in der F-, der C-, der D- und der B-Jugend, von denen drei Mannschaften in der JSG Kirtorf/Ohmes/Gemünden spielen. Alle Jugendmannschaften stehen zurzeit im guten Mittelfeld in der Meisterschaftsrunde. In der abgelaufenen Saison hat die Jugendabteilung des TSV wieder ihren Lagunen-Cup und ihren Ohm-Felda-Soccer-Cup ausgerichtet, bei denen die TSV-Jugendmannschaften gute Ergebnisse erzielten.

Außerdem habe der TSV seit langem wieder in den Herbstferien auf dem Sportplatz in Nieder-Gemünden ein Trainingscamp veranstaltet. Allen voran sei hier, neben den Trainern und Betreuern, im Besonderen Michael Nuhn für seinen Einsatz zu danken, der alles in die Wege geleitet hatte.

Gertrud Schojan und Hildegard Raitz berichteten von den regelmäßigen Gymnastik- und Turnstunden in den Bereichen Damengymnastik und Kinderturnen.

Die Gymnastikstunden der Montagsgruppe, seien im Bereich der Damengymnastik gleichbleibend gut angenommen worden. Neben „Bodyforming-Kursen“ mit Übungsleiterin Nicole Seibert, konnten auch erstmals ein „Zumba-Kurs“ mit Zumba-Trainerin Julia Wadewitz angeboten werden. Erfreulicher Weise sei in 2014 ein weiteres Angebot an den TSV herangetragen worden, welches man gerne angenommen habe. Dabei handelt es sich um ein standardisiertes Programm des Deutschen Turnerbundes mit dem Titel „Fit bis ins hohe Alter“, für die Altersgruppe ab ca. 65 Jahren. Parallel mit der Durchführung dieses Programms wurde dem TSV das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turner Buches verliehen. Demnächst wird ein weiterer Kurs in dieser Kategorie mit Übungsleiter Günter Zeuner angeboten.

Sehr erfreut sei man auch darüber, so Gertrud Schojan, dass man mit Laura Schmitt eine neue Übungsleiterin im TSV habe begrüßen können. Neben dem sportlichen Bereich, käme bei den Damen aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Abgesehen davon, dass man sich zum Jahresabschluss zu einer Weihnachtsfeier im Sportheim getroffen habe, seien sowohl der Besuch von „Feuerwerk und Turnkunst“, im Januar, als auch die Fremdensitzung und der Rosenmontagsumzug der Gymnastikgruppe des TSV im Februar letzten Jahres, die absoluten Highlights gewesen. Aber die Damen seien auch fleißig und hilfsbereit gewesen. Denn neben den Hilfen bei den Faschingsveranstaltungen wurde im letzten Jahr zum Abschluss der Kampagne die Küche, der Thekenbereich sowie die Kühlräume der Mehrzweckhalle durch Reinigungsarbeiten auf Vordermann gebracht. Insgesamt hatten 18 Frauen dafür an mehreren Tagen 84 Stunden Zeit aufgewendet. Des Weiteren waren die Frauen auch in Form von Räum- und Putzaktionen beim Küchenaus- und -einbau im Sportheim beteiligt gewesen und hatten mit der Herstellung köstlicher Gerichte zum Gelingen des Apfel- und Erdapfelfestes beigetragen. Einem Vorschlag von Gertrud Schojan die Gymnastikabteilung des TSV in „Gymnastik und Fitness“ um zu nennen, stimmte die Versammlung zu. Aus dem Bereich des Kinderturnens berichtete Hildegard Raitz, dass in 2014 das Eltern-Kind-Turnen von Katrin Stamm, die Gruppe der Kindergartenkinder von Jenny Schmitt und die Schulkinder, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, von Hildegard Raitz selbst geleitet wurden. Die Alte Herren Gymnastikgruppe des TSV besteht derzeit aus 22 Mitgliedern, davon 18 Aktive, die sich unter der Leitung von Eberhard Deinert im Winterhalbjahr regelmäßig mittwochs zum Turnen und im Sommer zu wöchentlichen Radtouren treffen, sowie einmal im Jahr eine viertätige Radtour unternehmen, die, wie Siegfried Bausch informierte, im letzten Jahr nach Trier und Umgebung geführt hatte. Für das laufende Jahr sei eine mehrtägige Radtour ins Frankenland vorgesehen. Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Walter Fiedler über den aktuellen Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des TSV im abgelaufenen Jahr. Hildegard Raitz und Karl-Heinz Horst hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer nichts entgegenstand. Neben Karl-Heinz Horst, wurde Karsten Schmitt zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Ehrungen:

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden während der Versammlung Lisa Michel und Kathrin Stamm geehrt und Ernst Hoyer wurde während der Versammlung und Gerhard Geißler in Abwesenheit, zu Ehrenmitgliedern des TSV ernannt.

Des Weiteren gehören Aline Feldmann, Anni Renz, Christa Röcker, Julia Stein, Astrid Weiß und Jörg Wittchen dem TSV seit 25 Jahren an, waren aber ebenfalls wie Gerhard Pabst, Dieter Renz, Jens Ruhl, Manfred Stöhr und Winfried Theis, die 40 Jahre Mitglied im TSV sind, bei der Versammlung nicht anwesend.

Ein besonders Dankeschön ging an die langjährige Schriftführerin Irmtraud Lutz, die auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden war sowie auch an Gerhard Stein (bei der Versammlung nicht anwesend), für seine bisherige Tätigkeit als Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand. Auch er war auf eigenen Wunsch aus dem Vorsand ausgeschieden, beziehungsweise, stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Lothar Schwenk erinnerte daran, dass der TSV Burg-Nieder-Gemünden, der aus den einstigen Turn- und Sportvereinen Burg- und Nieder-Gemünden entstand, am 17. April auf eine 40-jährige Vereinsgeschichte zurück blicken kann.

*Vorstand und geehrte Vereinsmitglieder des TSV Burg-Nieder-Gemünden Von links: Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Gertrud Schojan, zweiter Vorsitzender Michael Nuhn, geschäftsführendes Vorstandsmitglied Michael Bruch (Wiederwahl), seitherige Schriftführerin Irmtraud Lutz, neue Schriftführerin Mareike Güldenberg, dahinter TSV-Vorsitzender Tobias Reitz (Wiederwahl), davor Kathrin Stamm, 25 Jahre im TSV, Laura Schmitt neues Mitglied im erweiterten Vorstand, Lisa Michel, 25 Jahre im TSV, dahinter Mitglied erweiterter Vorstand Dirk Ziegler, neues Ehrenmitglied Ernst Hoyer und ganz rechts Rechnerin Elke Reitz.*

## Abteilung Fitness und Gymnastik - neuer Kurs „Bodyforming“

Am Freitag, 17. April, beginnt ein neuer Kurs »Bodyforming« mit ÜL Nicole Seibert von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule. Der Kurs wird für Frauen und Männer angeboten und geht über 8 Übungs-einheiten. Die Kursgebühr beträgt für TSV-Mitglieder 9,60 EUR und für Nicht-Mitglieder 28 EUR und ist zu Beginn des Kurses zu entrichten. Anmeldungen bitte bei Nicole Seibert über Facebook oder Gertrud Schojan, Tel. 06634 370.

## Der TSV erweitert sein Sportangebot: »Rückentraining - sanft und effektiv«

Der TSV bietet ein Gesundheitssportprogramm an, welches der Vorbeugung und/oder Bewältigung von konkreten gesundheitlichen Risiken dient. Es ist an Erwachsene gerichtet, die bereits Probleme im Bereich Rücken/Rumpf aufweisen. So beispielsweise Personen mit besonderen Belastungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, schwach ausgeprägter Muskulatur und Haltungsfehlern sowie spezifischen Rückenbeschwerden.
In zehn Kurseinheiten wird mit ausgewählten Kräftigungs-, Dehn- und Koordinationsübungen die Muskulatur trainiert, aber auch rückengerechtes Bewegungsverhalten erlernt. Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen sowie kleine Spiele kommen ebenfalls nicht zu kurz.
Der Kurs **»Rückentraining - sanft und effektiv«** findet jeweils freitags von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Die Kursgebühr beträgt 70 Euro.
Kursleiter ist Herr Günter Zeuner, der speziell für diese Kursangebote ausgebildet ist.
Das Kursprogramme ist so konzipiert, dass es die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V erfüllt. Bitte klären Sie vor Kursbeginn die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse.
Start: Freitag, 17. April 2015, zu der oben angegebenen Uhrzeit in der Turnhalle der Pestalozzischule Nieder-Gemünden
Anmeldung und Informationen bis zum 08. April bei Gertrud Schojan, Tel. 06634 / 370

## Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit des Hessischen Turnverbands

Aufgrund starker Nachfrage bietet der TSV zum 2. Mal folgenden Kurs an:
**»Fit bis ins hohe Alter - Mobil bleiben, selbständig sein, Stürze vermeiden«**
Ein gezieltes Bewegungstraining ist eine unabdingbare Voraussetzung, um möglichst lange selbständig, fit und gesund leben zu können. Wenn Sie auch in ein paar Jahren noch die Treppe problemlos hinauf steigen wollen, zu Fuß zum Bäcker gehen wollen und sicher und stabil stehen können wollen, dann nehmen Sie teil.
Das Kursprogramm läuft über einen Zeitraum von 12 Wochen, jeweils wöchentlich mit einer 60-minütigen Einheit. Der Kurs richtet sich an Männer, Frauen oder Paare im Alter ab ca.70, ist aber auch für Sportanfänger ab ca. 65 Jahre geeignet.
Jeder kann mitmachen, der etwas dagegen tun will, dass die Muskeln schwinden und die Gleichgewichtsfähigkeit nachlässt. Es werden einfache und effektive Übungen zur Kräftigung der Muskeln vermittelt, die man braucht um problemlos von einem tiefen Sessel zum Stehen nach oben zu kommen. Balance-Übungen machen standhaft und verhindern Stürze. Lockere Bewegungsspiele trainieren die Fähigkeit, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun und helfen damit, im Alltag besser klar zu kommen.
Das Bewegungsangebot «Fit bis ins hohe Alter« findet jeweils freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Die Kursgebühr beträgt 90 Euro.
Kursleiter ist Herr Günter Zeuner, der speziell für diese Kursangebote ausgebildet ist.
Das Kursprogramm ist so konzipiert, dass es die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V erfüllt. Bitte klären Sie vor Kursbeginn die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse.
Start: Freitag, 17. April 2015, zu der oben angegebenen Uhrzeit in der Turnhalle der Pestalozzischule Nieder-Gemünden
Anmeldung und Informationen bis zum 08. April bei Gertrud Schojan, Tel. 06634 / 370

## Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

**B-Juniorinnen**

**SV Ehringshausen A-Liga (Region - GI / MR)**

**SVE - DFC Allendorf/Eder 1:2 (0:1)**
**Vermeidbare Heimniederlage!**
In dem sehr zerfahrenen Heimspiel gegen den DFC Allendorf/Eder kam in der Anfangsphase bei beiden Mannschaften nur wenig Spielfluss zustande. Erst in der 20 Minute ergab sich auf Seiten der Gäste die erste nennenswerte Torchance im Spiel, die zur 0:1 Führung führte. Nach der Halbzeit versuchte der SVE offensiver zu spielen und wurde schließlich in der 60 Minute durch ein Tor von Anna Müller mit dem verdienten Ausgleichstreffer belohnt. Weitere Tormöglichkeiten von Alina Mustafa und Anna Müller blieben im weiteren Spielverlauf ungenutzt. Kurz vor Spielende machten es die Gäste dann besser, die freistehend vor SVE-Torfrau Luisa Wenzel mit ihrem Führungstreffer den 1:2 Endstand markierten.
**Aufgebot des SVE**: Luisa Wenzel, Julia Büschel, Leonie Müller, Vanessa Bauer, Svenja Metzler, Alina Mustafa, Anna Müller, Johanna Weikker, Theresa Weicker.

## Jagdgenossenschaft Elpenrod

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Freitag, 27.03.2015 um 20.00 Uhr im DGH Elpenrod**

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2014
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
8. Bericht des Jagdpächters
9. Vorstellung des neuen Jagdpächters
10. Verschiedenes

**Hinweis:**
Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf oder Erbfolge usw.) des letzten Jahres sind bei Jürgen Lutz bis zum 01.04.2015 zu melden. Verspätete Flächenänderungen können bei der Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.

*Der Vorstand*

## KSG Elpenrod/Hainbach

### Schützenabteilung

Wie bereits in der vergangenen Woche berichtet, haben die Schüler in der Rückrunde leider ausgesprochenes Pech. Auch im vorletzten Wettkampf gegen Gehau unterlagen die Nachwuchsschützen auf eigenem Stand unglücklich mit nur 11 Ringen Differenz. Trotzdem bleibt die Mannschaft auch mit nunmehr 8:14 Punkten auf dem mittleren vierten von 7 Tabellenplätzen.
Die Ergebnisse im Einzelnen:
**Schüler - Luftgewehr**

| | |
|---|---|
| Hainbach - Gehau | 450:461 Ringe |
| Benno Möser | 170 Ringe |
| Patrick Stroh | 141 Ringe |
| Enrico Müller | 139 Ringe |

## Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 02.04.2015

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014 des Club Alte Kameraden findet am Gründonnerstag, den 02.04.2015 im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

**Tagesordnung**
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Neuaufnahmen
5. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014
6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr
10. Verschiedenes (Frühschoppen, Bewirtung)

Der Vorstand lädt zu dieser Jahreshauptversammlung alle Mitglieder recht herzlich ein.

*Marco Paulokat*
*( Schriftführer )*

## Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

### Einladung zum traditionellen Schlachtfest

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden hatte am Samstag wieder zum traditionellen Schlachtfest ins Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden eingeladen und erneut war die Nachfrage nach dem appetitlichen Gaumenschmaus sehr groß. Boten doch die Sängerinnen und Sänger damit der Bevölkerung die Gelegenheit, ein reichhaltiges Schlachtbuffet mit herzhaften Spezialitäten wie zu Großmutters Zeiten zu genießen. Angesichts der großen Nachfrage war es gut, dass sich die meisten Gäste durch Vorbestellung ihre Schlachtplatten und Frikadellen schon gesichert hatten. Während die Schlachtung und die Herstellung sämtlicher Wurst- und Fleischsorten Metzger Oliver Ertl aus Elpenrod oblag, sorgten Vereinsmitglieder des Gesangvereins für die zur ordentlichen Schlachtplatte gehörenden Beilagen, wie Sauerkraut und Meerrettich, sowie für das Backen der frischen Schlachtfrikadellen, die einen köstlichen Duft rund um das Feuerwehrgerätehaus verbreiteten und schon ordentlich Appetit machten.
Nachdem ein Vorkosterteam am Nachmittag sein Okay gegeben hatte, bestand die Möglichkeit die Schlachtplatte entweder ab 17.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus abzuholen, oder vor Ort in geselliger Atmosphäre zu genießen, wobei natürlich auch der obligatorische „Schlachtschnaps“ nicht fehlte.

*Da bedurfte es schon einer überdimensionalen Pfanne, um der regen Nachfrage nach den Schlachtfrikadellen schnellstens nachkommen zu können.*
*Von links auf dem Bild: Evi Renz, Carmen Schäfer und Bodo Karnasch.*

*Alle Hände voll zu tun hatten die Helferinnen des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden, wie hier auf dem Bild Heidrun Schäfer und Cornelia Wilhelm, damit die große Gästeschar schnellstens die Schlachtfestspezialitäten genießen konnten.*

## Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach

### Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach lädt für Samstag, den **11.04. 2015** zur Jahreshauptversammlung in das Karl-Gonter-Sportheim in Nieder-Gemünden, Beginn 19:30 Uhr, ein. Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen. Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2014
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
10. Jagdpächter haben das Wort
11. Bericht von Bürgermeister Lothar Bott über den Stand SILEK (Flurbereinigung usw.), über umgepflügte Feldwege und Maßnahmen der Gemeinde
12. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit **vom 23. März bis zum 9. April 2015** bei dem Jagdvorsteher und bei dem Rechner offen. Veränderungen der bejagdbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher Herbert Friedrich bzw. bei dem Rechner Günter Stroh in Nieder-Gemünden anzuzeigen.

*Gez.*
*Der Vorstand*

## Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

### Dämmerschoppen am 28. März 2015

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder und Mitbürger zu einem gemütlichen Beisammensein ab 16.00 Uhr auf das Grundstück „Auf der Beune“ ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Der Vorstand*

## Wissenswertes

## Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

### Der „Förderkompass Hessen“

EU, Bund, Länder, Kommunen und Energieversorger bieten eine Reihe von Fördermöglichkeiten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz an. In Deutschland stehen derzeit über 6.000 Förderungen zum Bauen, Modernisieren, Energiesparen und dem Einsatz erneuerbarer Energien bereit. „Mit dem „Förderkompass Hessen“ stellt die Hessische Landesregierung unter www.energieland.hessen.de hessischen Bürgerinnen und Bürgern ein Instrument zu Verfügung, das die Suche nach einem geeigneten Förderprogramm für eine in Hessen geplante Bau- oder Sanierungsmaßnahme erleichtern soll“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 13 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, zum „Energiepass Hessen“, die aktuellen Pressemitteilungen sowie eine Energieberaterliste.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

## Runder Tisch Mundart

Am Samstag, den 28. März 2015, trifft sich der „Runde Tisch Mundart“ zum ersten Mal in diesem Jahr um 15 Uhr in der JS Ideenschmiede in Schwalmtal-Storndorf, Friedhofstr. Wir wollen Fragen zur Mundart klären, unterhaltsame Beiträge hören und vor allen anderen Dingen „platt schwätzea“. Der Besuch des Treffens ist mit keinen Verpflichtungen verbunden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Weitere Vorabinformationen unter Tel. 06634/400 ab 18 Uhr oder e-Mail: stiggsteagge@t-online.de

**Impressum: BÜRGERZEITUNG**
**Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Diplom-Finanzwirt
**HANS-JOACHIM GUTBROD**
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

**Nasse Wände? Schimmel?**

**70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe.** Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

**ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH**
**Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de**

ISOTEC®
**... macht Ihr Haus trocken!**

**Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de**

**Die Werkstatt**
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

**Norbert Lein**
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

„Hier fühle ich mich wie im Urlaub..."

Sie möchten verreisen oder brauchen selbst mal eine Auszeit und suchen jemanden, der sich liebevoll um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert?

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unserer
**KURZZEITPFLEGE**
und sind auch im Notfall
24 Stunden für Sie erreichbar.

Seniorenzentrum Goldborn
PROCON Seniorenzentren gGmbH
**Seniorenzentrum Goldborn**
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

**Korkbeläge • Tapeten • Farben**

*Inspiration für Ihr Zuhause*

***Farbige Wände***
- *Streichfertige Innen-Dispersionsfarbe*
- *Wählen Sie aus 24 trendigen Farbtönen und 12 Kontrastfarben!*

| | |
|---|---|
| 2,5-Liter-Gebinde | 13,80 € |
| Kontrastfarbe, 1-Liter-Gebinde | 11,50 € |

Dimensa Wandfarbe

| | |
|---|---|
| 2,5 l | 7,95 € |
| 5 l | 12,95 € |
| 10 l | 18,95 € |

**Unser TOP-Service für Sie!**
**Farbmischanlage!**
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

**KÖMPF** GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
**Teppiche • Brücken**

# Abonnement

## für nur 7,75 € im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,75 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck LINUS WITTICH KG in 36358 Herbstein, Industriestr. 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein**

## Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

**Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,75 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.**

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift
Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

**Einzugsermächtigung** – Ich bin damit einverstanden, dass Sie bis auf schriftlichen Widerruf das Zeitungsbezugsgeld von meinem unten angegebenen Konto abbuchen.

IBAN

Kontoinhaber (Name/Vorname)

BIC

Bankleitzahl

Kto.-Nummer

Datum, Unterschrift

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

www.krag-immobilien.de
KRAG
Ihr heimischer Immobilienmakler mit Leistungsgarantie
www.5-Sterne-Immobilienmakler.de
☎ 0 64 62 / 9 14 80

Zu unserer
SAISONERÖFFNUNG
am Donnerstag, 26. März 2015 von 16 – 20 Uhr
laden wir Sie sehr herzlich ein.
Schuhhaus Seibert
Frankfurter Str. 81
35315 Homberg/Ohm
... denn ohne Schuhe geht es nicht!
Neu für Sie bei uns:
wolky
bugatti
THE EUROPEAN BRAND

## Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

### 1 2 3 ebay

Das Gericht hatte sich betreffend der ebay-Plattform mit einem Aktionsabbruch durch einen Nutzer zu beschäftigen, bei dem die laufende Auktion abgebrochen wurde.
Der BGH hat im Urteil vom 12.11.2014, Az. VIII ZR 41/14, betont, dass eine laufende Auktion nicht abgebrochen werden darf, ohne dass ein Vertrag zustande kommt. Soweit er den Vertrag nicht erfüllt, schuldet der Betroffene Schadensersatz. Sogar bei einem groben Missverhältnis zwischen Gebot und Wert des Versteigerungsobjektes soll diese Vorgabe gelten. Eine Ausnahme gilt – laut BGH-Urteil vom 08.01.2014, Az. VII ZR 63/13 -, wenn der Verkäufer gesetzlich dazu berechtigt ist, die Auktion abzubrechen, z. B., wenn er sich bei der Artikelbeschreibung oder dem Preis verschrieben hat. Im vorliegenden Fall ging es um einen gebrauchten Kfz-Motor, bei dem der Verkäufer Kenntnis davon erhielt, dass dieser keine Straßenzulassung mehr besaß. Juristisch betrachtet unterlag somit der Verkäufer vor Beginn der Auktion einem Irrtum über eine wesentliche Eigenschaft.

**Thomas R. Pabst,** Rechtsanwalt

Gartenpflege Scheer GbR
Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf
- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- fachmännische Beratung und Pflanzung!

Inh. Claudia u. Godehard Scheer
Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden
Tel.: 06634-558
Fax: 06634-312
e-mail: godehard.scheer@t-online.de

Rini's Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Autoglas-Reparatur hier kostenlos*
Scheibe ab 0,- Euro*
* bei Fahrzeugen mit Teilkasko. Scheibentausch zu Ihren Versicherungsbedingungen, falls Reparatur nicht möglich.
Kirrrack
autoglas
Wir reparieren richtig. Garantiert.
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
D&B Berben GmbH
Wir bieten alles aus einer Hand!
Kfz-Inspektion
Kfz-Glasreparatur
Kfz-Reifenservice
Kfz-Klimaservice
Kfz-Unfallreparatur
Kfz-Lackierung
Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain
Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de
Karosserie Fachbetrieb
Autolackier Fachbetrieb
Meisterhaft
auto reparatur